# Viesvadener Canb

"Tegbletthaus". Scheller-Holle gedffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, Beltschediente: Frankfurt e. M. Sir. 7405.

Wöchentlich 2

12 Ausgaben.

"Tegblatthens" fir, 6810-53, Bon 8 Uhr mornens bis 6 Uhr abenda, aucher Sonntage. Beitidectlenter Frankfurt a. M. Ar. 7435.

Semasprelle: Bom Berlag bezogen: Alt. 19.50, durch die Ausgadestellen bezogen: Wf. 20.—, durch die Tröger ins Haus gebracht Mf. 21.— monatiko. — Bezugsbeitellungen nehmen an: der liefog, die Ausgadestellen, die Tröger und alle Postantialien. — In Köllen höhrere Sewalt, sentebosikrungen oder Etreifs badem die Bezieher leinen Andpruch auf Lieferung des Blattes der Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Ameigenpreiser Ortliche Anzeigen MR. 2.50. Finanz- und Luftbarteine-Anzeigen MR. 2.50. auswöhrt Anzeigen MR. 2.50. örtliche Rellamen MR. 2.— auswärtige Rellamen MR. 12.— für die embart Koloneizeite aber deren Kaum. Sei wiederholter Aufmahme unveränderiet Anzeigen entlipredient Rachlaß. – Schult der Anzeigen-Annahme für beide Ausgaben ib Ulte vormittags. – Ich und der Anzeigen-Annahme für beide Ausgaben ib Ulte vormittags. – Ich und der Anzeigen Anzeigen Anzeigen und Elähen wird leine Gewähr übernomme

Berliner Ebteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin 8W. 61, Blicherftrage 12, Ferniprecher: Amt Morigplay 15300.

Freitag, 7. April 1922.

in

### Morgen-Ausgabe.

Nr 165. . 70. Jahrgang.

### Das Steuerkompromiß.

Die Qual ift gu Ende, nach ben langen Mühen ift das Steuerkompromis im Reichstag endlich verab-ichiedet worden. Ob es wirklich schon ein Abschluß ist, ab sich nicht bald wieder neue Steuernotwendigkeiten ergeben werden, wer tann das heute sagen? Die Kalutaverhältnisse und die davon abhängende Gestaltung aller Lebenstoften find bas wirflich Enticheibenbe. je stärfer die Reparationsschraube angezogen wird und se minderwertiger dadurch die Mark wird, um so größer werden alle staatsichen Lasten, um so weniger bedeutet das, was an Steuern beschossen ist, so ungebeuerlich auch die Jahlen klingen. Daraus ergibt sich der scheinbare Widerspruch, daß diese Steigerung der Steuersumme der Ausdruck einer entsprechend verminsten kantlichen Leistungsfähigseit ist Treibt uns berten staatlichen Leistungsfähigteit ift. Treibt uns die Entente auf diesem Wege weiter, so tann fie zwar vielleicht die Erreichung noch phantaftischerer Ziffern erzwingen, aber nur mit dem Ergebnis, daß wir die Reparationsforderungen um fo viel weniger erfüllen

Rund 100 Milliarden beträgt ichon jest die Laft ber vom Reich bisher beschloffenen Steuern, bavon 45 Milliarden als Ergebnis des nun zustandegekommenen Kompromisses. Eine ungeheure Last, die zu tragen bie Kräfte eines jeden bis zur äußersten Grenze anspannt. 51 Prozent dieser Reubelastung tressen den Bestrauch, und zwar 6,8 den entbehrlichen, das andere den sonstigen Berbrauch. Los bestriedigt ist niemand von dieser Lösung, weder blejenigen, welche den Besit stärfer heranziehen wollsten, noch die anderen, die ihn schon überlastet glaubten. Aber es blieb nur der Weg einer solchen Koms promistofung, um überhaupt ju einem positiven Er-gebuls zu tommen. Als Ausgleich für beide Richtungen gebnis zu tommen. Als Ausgieich für beibe Richtungen oll schließlich die im Prinzip angenommene und in das Mantelgeset einbezogene Zwangsanleihe im Bestrag von 1 Milliarde Goldmark dienen, die ein schweres Opser des Besitzes bedeutet. Ob und wie sie durchgesührt werden kann, ist freilich noch nicht klar. Die Natwendigkeit, schnell zum Abschluß zu kommen, bet in dieser wie in anderen Tragen noch eine Menge hat in diefer wie in anderen Fragen noch eine Menge weifel offengefaffen, die fur die Musführung ber Steuern noch recht erhebliche Schwierigfeiten bereiten werben: Wenn fo ungeheuere Steuern aufgebracht werden follen, fo gibt es swiften Befchlug und Berwirflichung immer eine Menge von Unebenheiten, Die erft ausgeglichen merten muffen,

Es wird jest vor allem darauf antommen, die Er-bebung der Besissteuer zu beschleunigen, damit sich das Berhaltuis zwischen den Besitz- und Berbrauchesteuern nicht burch die Bergogerung ber erfteren gu Ungunften ber letteren wieber verichiebt. Die steuerliche Berlegerung bes Berbrauchs, die fich unabhängig von ber Berschiebenheit bes Gintommens auswirft, ift gerade beshalb eine besondere Urfache ber Ungufriebenheit, weil bis jest die Jahlung der Besigsteuer so ungu-teidend burchgeführt worden ift. Rur Die Lohn- und Gehaltsempfänger find regelmäßig mit ihrem Prozent-anteil erfast worben, die Steuerzahlung ber übrigen flebt au einem großen Teil noch aus, und so liegen große Summen broch, die fangft hatten abgeliefert merben muffen. Die Steuertechnit bat mit bem Tempo et Steuergablung nicht gleichen Schritt gehalten, jum Shaben bes Staats und jur nachträglichen Aberlaftung pieler Steuergabler, Daraus werben fich ficherlich bei bet Rachforberung großer Reftsummen noch erhebliche Schwierigfeiten ergeben, bie um fo ftarfer fein werben, Denn nun zupleich auch bie neuen Besithsteuern eingelogen merben miffen und bagu die Auswirfung ber token Berbrauchsabgaben tommt, die burch die immer intbarer werbende Annäherung der Inlandspreise an ben Beltmarktpreis noch weit fühlbarer werden.

Das beutiche Bolt bat mit ben neuen Steuern eine Summe von Laften auf fich genommen, die beispiellos in ber Welt find, Aber alle biefe Opfer murben pergeblich gebracht fein, wenn die Gegenmächte ihm Un-erträgliches jumuten und jede Möglichkeit einer Erolung abichneiden. Rur durch die Burudichraubung er Reparationslaften auf ein erträgliches Mag und die Mithiffe ber Welt beim deutschen wirtschaftlichen Bleberaufbau ift eine Erholung möglich!

### Mus bem Reichswirtfchaftsrat.

Br. Berlin. 6. April. (Eia Drabtbericht.) Im porläufigen neichemirtschaftspat wurde ein Artiog des sozialvositischen Anskouses auf der und ein Artiog des sozialvositischen Anskouses auf der und ein Antiog des sozialvositischen Ind der Reichsgeweichen und der Mehaltsgrenze, die Reichsgeweichen Mindeltslindigungsfrist von vier Wochen inderfeits innegubalten ist, auf 100 000 M. und der Gestellt innegubalten ist, auf 100 000 M. und der Gestellt innegubalten in Metthewertwerbot für Angestaute nicht vereindart werden darf, auf 50 000 M. angestellt nicht vereindart werden darf, auf 50 000 M. angestellt nicht vereindart werden darf, auf 50 000 M. angestellt nicht vereindart werden darf, auf bet Weiebentwurf über it Angenommen wurde auch der Gestellt wurf über it Angenommen murde nuch der Reichsverit Anderung der Wahlen nach der Reichsver-

lege dabin ergänzt wird, daß die die Wählbarteit von die unen einichantenden Pelitimmungen der Reichsversicherungsordnung für alle richterlichen Organe endgültig desleitig nerben. Jum Gelekentwurf, beir, An der ung der Landeskierungen von 30. März 1920, ichlug der finanspelltische Ausschuß eine Reibe von Anderungen vor, wonach u. die Grunderwerbsteuer den Landern sanz überlassen nerden soll und die Länder vervilichtet werden die Gemeinden nerden soll und die Länder vervilichtet werden, die Gemeinden an dem Ertrag mit mindeltens der Jalfte zu deteiligen. Eine Entschliebung des Ausschulfes sordert mit tüdwirfender Kraft eine besondere Rachprüfung der Beteiligung der Länder an den Reichsteuern (Einschmens, Körpetickafts- und Umlassteuer). Die Borlage wurde in der Ausläußenspang angenommen, ebenso auch die Ausläußenschichliekung. Dem Geschentwurf über die Eelftungsdauer des Gelekes gegen die Kapitalsfluckt, der das geltende Gelek dies die Rapitalsfluckt, der der Wekspade zugeltimmt, daß der Betrag der über die Grenze mitgenommen werden darf, auf 20 000 M. erhöht wird.

### Gine neue Regierungsfrife in Gachfen.

Br. Dresden, 6. April (Eig Trabtbericht.) Durch bie Ablehnung des Zustigetats burch die drei bürgerlichen Barteien und die sonit die Regierung liusenden Kommunisten ist die sächsiche Regierung wieder einmal in eine ich wie eine Lage geraten Rach mehrktündigen Beratungen wurde beid sollen, den Landtag darüber entscheiden zu lallen, welche Belgerungen zu gieben leien.

Die Demokraten haben im Landina die Anitage an die Regierung gestellt, ob sie bereit sei, aus der Aksehnung des Justisetats die Kolgerung zu ziehen, nämlich gurudgunteien um eine Keubstdung der Megierung mit dem Ziel einer sicheren Mehrbeit für die Staatsnotwendigkeiten zu einsöglichen und, wenn dieser Bertuch miklingt, die Auflösung des Landings herbetauführen.

### Deutine Borte aus Banern,

Br. München, 6. April. (Eig. Trabibericht.) Der banerliche Ministerpröfichent Graf Lerch en feld bat im Lands
tag eine Rede über das Verch alt nis Banerus aum Neiche gedalten, die man auch außerhalb der blau-weißen Grenofälle mit Genuziuung leien wird. Die Worfe, die er gegen die recktraditale Reaftion in Banern gefunden bat, sind eherfa ruchtig und angemellen wie leienswert ihr tie Gestarungsgenossen diese diese Verren auch außerhalb Vonders. In demielden Wase allt dies sur die Scharfe, mit der er dem Kadifalismus der Linken entgegentrat. Ob sich die fanerische reaftionare Breise vor allem die Wahnung, daß sie mit ihrer dehe das vertravensvolle Verhältnis zu dem Reiche in gesährlicher Weise köre, zu Herzen nehmen wird, muß abgewartet werden. Allan viel Juversicht dars auf wird man nicht boben dürfen. Bon diesen Leuten zu rerlangen, daß sie über die Türme der Liebstravenstirche, is gar über die Donau und den Khein binaus bliden sollen, wäre zu viel!

### Ein banerifder Militarbevollmachtigter für Berlin,

Br. München, 6. April. (Eig. Drabtbericht.) Im banerischen Landiag teilte gestern ein Vertreter des Ministeriums des Außern mit, daß auch die baverilde Regierung tei der Reichsregierung in Berlin einen Militärbevoollmächtigten zu unterhalten wünsche, weil die Angelegendeiten, die eine gegenseitige Aufhungnahme zwischen München und Berlin erfordern, sich vermehrt baben. Auch andere Länder bätten eigene Militärbevollmächtigte beim Reichsraf einannt. Reiderat einannt.

### Die neue Rebattion ber "Freiheit".

Br Berlin 6. April. (Eig Drabtbericht.) Der Wechsel in ber Freiheit"-Rebastion soll, wie bereits mitgeteilt, in ben nächten Tagen von fich geben. Als Chefrebatieur übernimmt Dittmann die Rachsolge Dr. Silferdings. Berner treten neu in die Rebastion als politische Rebasteure ein Kaul Dennig, friber in Halle, seit dem Salleichen, Eraltungsvarteitag in Ersurt, ausent in Dresben, und Marchionini, friiber in Ronigoberg, aulest in Leipzig.

### Amaloff-Bermondt in Berlin,

W.T.B. Berlin. 5. April. Der ehemalige Führer ber artibolidemissischen russischen Rorbarmee. Amas of st. Bermondt, der im Innuar aus Breuben ausgewiesen worden ist, gederst nach Amerika überzusiedeln. Wie der amtliche preußische Breisedienst ersöhrt, bat er au der lebianna ceichäftlicher Angelegenheiten die Erlandnis ersbeiten, sich verber noch eima acht Tage in Berlin bolten, fich aufaubalten.

### Die Ronfereng von Genua, England und Franfreid.

D. Baris. 6. April. (Eig. Drabtbericht.) Dem "Eclaire" sufolge wird Llo v deo ze am Freitag 4 Uhr nachmittega in Baris eintressen um um 9 Uhr abends nach Genua weiterfahren. Bertinar bestätigt dem "Eco de Barls", daß Lloud George den Bunich zu einer Belorech ung mit Toincare geäubert habe. Nach seiner Aufassung mit Poincare desubert habe. Nach seiner Aufassung mit Poincare desubert habe. Nach seiner Aufassung ihr damit zu rechnen, daß Lloud George dei Baincare dringend verstellig werden wird versonlich nach Genua zu geben. Sollte dieser, was vorauszusehen ist, dies absehnen, lo wird Lloud George die Rotwendigseit betonen, die französlichen Delegierten mit ausreichenden Bollmachten zu verlichen, um evil. bindende Jusasen im Namen Kranfrei des wachen zu sönnen. Bertinar meint, Boincaré könne diese Zumutung leicht mit dem Sinweis auf die dem Barlament abgegebenen Bertprechungen abweisen.

### Die ruffifche Delegation in Rufftein.

Br. Berlin, f. April (Eta. Drabtbericht.) Blättermeldungen aus Rufte in aufolge bat die ruffliche Pelegation für Genua die deutich-öfterreichische Grenze gestern nachmittag vallert und ist in Kussen eingetroffen. Sie wurde bert von Bertzetern der Bereinigten Sowiet-Republiken und von einem Bertreter der diterreichischen Regierung empfangen, der die Abordnung die aur italienischen Grenze am Brenner geleiten wird.

### Die deutsche Antworf auf die Schupo-Role.

W.T.B. Berlin. 6. April. (Drabtbericht.) Geitern abend hat der Reichsaukenminister an General Rollet selgende Antwort in ter Boliseifrage übermittelt:

Claende Antwort in ter Boliseifrage übermitielt:
Derr General! Auf die Rote vom 23. Märs 1922 beehre ich mich, solgendes zu erwidern: Schon vor Eintressen dieser Rote hat die deutliche Regierung sich veraniakt geseleden, die Frage der Sicherheitspolizei den Regierungs der seigerung der Alliserten Dauwimächte zu unterdreiten und an sie die in Abstärist besliegende Kote zu richten. In dieser Rote werden die alliserten Mäckte ersucht die in dem Schriften der deutschen der deutschen Regierung vom 15. Märs dargelegten Gesichtspunkte auch ihrerleits einer nochwaltaen Krüiung zu unterziehen und dabei die ich weren inneren Gestaltungen und dabei die ich weren inneren Gestaltungen willen. Sin den au der Schuk volize i ensstehen millen. Eine Staltungnahme der alliserten Keszerungen ist disher nicht erielgt Inswischen hat die Kommission das Schreiben pem 15. Märs mit der Note vom 23. Märs deantwortet, in der sie, ohne auf die von der den keszerungen der Kesierungen zur Kenntnis der Angeierungen zur Kenntnis der Angeierungen zur Kenntnis bringen.

3ch din sedoch ichon deute in der Lage, derr General.

Regierungen zur Kenntnis bringen.

3ch bin iedoch ichon beute in der Lage, herr General.

3knen in Beantwortung Ihrer Rote mitsuteilen, daß die deutliche Regierung von den in der Rote vom 23. Märsenthaltenen Erflörungen der Kontrollfommillion Kennt nis nimmt. wonach die deutlichen Länder verpflichtet werden, die Organisation der Belisei den seit 1913 eingestretenen veründerten Rethältnisen anauvallen. Die deutliche Regierung geht davoor zus, dah die für die Auferechte Auftung der inneren Ruhe und Ordnung und dem Vanderen Bolizeiträfte garantier twerden millen, Sie nimmt an, daß die Kontrolls sand unersählichen notwendigen Bolizeiträfte garantier twerden millen. Sie nimmt an, daß die Kontrolls sommission unter der in der Note zum ersten Male gebrauchten Kormulierung. Küdfehr sur Organtiatien von 1913 die Erfüslung der im Kriedenvorting, in der Rote von Boulsane und in den Britler Resignischen seitzeieten Bedigungen versteht. Dies vorausgeleht, erstärt die deutliche Regierung für sämtliche deutlichen Länder den Auftand von 1913 als Grunde lage nur die Organisation der Bolizei anzunehmen.

Das in der Antwort an General Roset erwähnte

Tage für die Organisation der Bolizet anzunehmen.

Das in der Antwort an General Rollet erwähnte Schreiben an die alliterten Regierungen weilt darauf din, dos durch eine Schwöckung der deutschen Belizeifräste ernftliche Gefahr für die innere Ande und Ordanus ir Deutschland und damit für die Sicherte Itellung der Aevarationen entsieht. Es wird darauf verwiesen, daß der Oberste Rat Teutschland kinerzeit die Berkärfung der Ordnung von der von der Aber Dronung von der von der Rockhaft auf die Geschen Berkältnisse in Deutschland dur gestion den hat. Die Romisserung der deutschen Ordnungsvolitzet, der dadurch sedischich der Charaster einer reinen Schreiben weist meiner die ihr zugewiesen seinen Das Schreiben weist weiter auf die dronen Gefahren, die sich von geschen wirden; weiser auf die Geschen wirden; die fich der kandig wachienden Teuerung, der die Löstene und Gebalter nicht solgen können, ergeben würden; weiser auf die Geschren, die sich bei inneren Unruhen eigeben müsten, wenn die Belizei sediglich als Schumannsschaft auftresen und ihre Wassen würden in die Hause die die für der Ausschland geraten.

### Das beutichtichediiche Birtichaftsablommen.

D. Bras. 6. April. (Ein, Drabtbericht.) Im Abgeordnetenhaus ist gestern das Wirticaltsübereinsammen mit Drutschland in erster Lesung an aen om men worden. Die deutschen Schaliften erklärten, für den Antrag zu fimmen, oburcht er ein Absluk der Friedensverträge lei. Auch der Handbme.

### Die beutiden Arbeitslofen in ber Schweiz,

D. Bern, 6. April. (Eig. Drabtbericht.) Auf eine Anfrage im Schweizer Ständerat, ob und warum die deutschen Arbeitslofen in der Schweiz bester als die italienischen des biedeställichen der beischesüglichen Angeriffe der fallenischen Bresse vollkommen ungerechtsertiat seien. Weng die Deutschen dester debandelt würden, io geschäbe dies darum, weil die ichweizerischen Arbeitslofen in Deutschland auch günstiger gestellt würden als in Italien. Ausnahmebestimmungen zu ungunsten der Italiener würden nicht besteben. als in Stalien. Ausnahmebeltin Stallener wurden nicht befteben.

### Die Schlugfigung ber Sozialiftenfonfereng.

Die Schlussitzung der Sozialistenkonferenz.

Br. Berlin. 6. April. (Eig. Drabtbericht.) Die gestrige Steung der Togung der drei Exclusiven wurde von Kris Adler eröffnet. der sunächt die Schwierigkeiten der Verschandlungen der Neunersammission darleufe und bekanntigab, das nach vielen Schwierigkeiten eine beideidene Siniguna erzielt worden sein, nachdem schon mit dem Abbruch der Bethandlungen gedroht worden war. Sodann rerlas er eine geweinlame Resolution, in Sodann werdes er eine geweinlame Resolution, in erweiterem U. a. ein Organisationsanssichus der drei Exclusiosme missionen gesoldert wird, der die Nordereitungen sür weitere Konserenzen der der Nordereitungen sur weitere Konserenzen der der Konsereitungen sur den Ausbinde Ausburgen auf den Vertretern des Internationalen Gewerfickalissbundes Amstedam und den Aretretern der Noten Gewerficksisinternationale berdeisisten soll, um die Franz zu werklich aftlichen Ein bei keinherkellung der gewerflich ist die Alle der Lichen den Beinherkellung der geseinten Ausber der Sollen Gewerfickelt der Sollen Gewerficket, dem internationalen imperialistischen kantale verden den Ausber der Reinheit der Arbeiter aller Länder während der geeinten Willen des staffenden und modelen während der geeinten Ausber, und sordert die Arbeiter aller Länder während der geeinten Ausber, und sorder die Arbeiter aller Länder Runden ist, am L. Mai zu großen internationalen kunden gebunden aus

### Das beutiche Eigentum in Italien.

### Deutiche Urbeiter für Japan.

Berline Arbeiter sur Japan.

Br. Berlin. 6. April. (Elg. Drahtbericht.) In den lekten Monaten daben Berhandlungen zwilchen den Eiemen schudert-Werte nund den Bertretern des iapanischen Kupferfönigs Furoba wa sinttaefunden. Diese Verdandlungen führten vor einigen Tagen zur Unterzeich nung eines Wertrages in Berlin. Als Bertreter Kurodawas rat das Mitasied der japanischen Dandelsdelegation in Berlin, Baron Rafalchina auf. Durch das Abkommen ist verzeicken, det beide Kirmen gemeinschaftlich in Totio eine großen Ziemen errichten. In den nächsten Tagen bereits geben 20 bervorrogende Ingenieure der Siemens-Schudertsweite. ieiner Techniser. Angestellte und Borarbeiter nach Lesjo abreiten, um dort an den Ardeiten feilunehmen. Auch Maschinen sollen in aller Kürze abgesandt werden.

### Die deutich : polnischen Berhandlungen. Bor bem Schiebsfpruch Calonbers.

Bor dem Schiedsspruch Calonders,

D. Baiel. 6. April. (Eig. Drabtbericht.) In den deutlich nolntisten Berbandlungen bat Calonder leine Bemühnnen fortgesetz um in den beiden strittigen Gragen, der Frage der Liauidation und der Frage der Minderkeiten, eine Einigung zustande zu bringen. Er dat sur Samstag die Unterbändler zu sich gerufen um ihnen seinen Vermittlungsvorichlag zu unterbreiten. Man erwartet, daß die Volen dem Bermittlungsvorichlag zu unterbreiten. Man erwartet, daß die Volen dem Bermittlungsvorichlag nicht zu ust im men werden. Bundesrat Calonder wird am Mittwoch, den 12. April. seinen Schiedsspruch fässen. Rach einer Medving der Reuen Jüricher Iz." wird er in ihm zunächt die Frage der Kompetens berühren, aber da ihm die Beschülle der Botköafterkonserenz als Schiedsrichter alle Besygnisse zuerkannt haben, könnte er sich leicht darüber hinmassieken. Ischenkals wird seine Entschedung für beide Teile verdindlich sein. Man bezweiselt, so schieds Tatt, daß die Bolen darauf bestehen werden, ihre Unterwerfung unter den Schiedsspruch zu verweigern.

Br. Berlin, 6. April. (Eig. Drabtbericht.) Gestern abend fand im Reichstag eine Besprechung swischen dem Lorisbenden der deutschen Delegation sür die deutschoolsnischen Wirtschaftsverhandlungen, Reichsminister a. D. Schiffer, und den ichlessichen und oderschlichlichen Reichsund Landiagsabgeordneten statt. Schiffer gab einen überzisch über den gegenwärtigen Stand der deutschenden Werkandlungen Anschliebend machte Staatssetreiar Leswald Wussinkrungen über den Rinderbeitenschus in Oberzicklesen, In der Aussprache nahm u. a Oberpräsiden Ritter das Mort.

Br. Berlin, 6. April. (Eig. Drabtbericht.) Reichsminister a. D. Schiffer, der deutsche Bevollmächtigte bei den deutsche vollnischen Verdanzungen von der deutsche vollnischen Verdanzungen wird morgen Freitag wiesder in Genf erwartet.

### Erhöhung der Boit- und Telegraphengebühren in Diterreid.

W. T.B. Wien, 6. April. Entiprechend dem vom Kinansminister Dr. Gürtler entwidelten Finansprogramm bat die Regiziung sur Dedung der Beiriebsunsolien für Boltund Telegraphenverwaltung dem Bostausschuß Borickläge auf Erhöbung der Bost und Telegraphenverwaltung dem Ausschuß genehmigt gebühren vorgelegt, die von dem Ausschuß genehmigt worden. Danach soliet vom 1. Mai an ein Insandsbrief 25 Kronen, eine Insandsbrief 22 Kronen, eine Karte 45 Kronen. Die Bortgebühr ihr Insandsbelegramme wird 30 Kronen betrogen. Gleichseitig soll eine entiprechende Erhöhung der Lelepkongebühren eintreten. Telephongebühren eintreten.

### Der Migtrauensantrag im Unterhaus abgelehnt,

W. T.B. London, 6. Abril. Das Unterbaus bat den Antrag der "Unverlöhnlichen Unionisten", in dem die politischen Grundlöse der Kaalitionsreglerung verurteilt werden, nach lebhafter Debatte mit 288 gegen 95 Stimmen abgelebrt. Die Mitglieder der Arbeiterpartei lowie einige Unabbängige Liberale stimmten mit den Unverlöhnlichen.

### Befehrung d'Annungios jum Gogialismus?

D. Nom. 6. April. (Eig. Drabtbericht.) Grobes Auf-leben erregt bier die angebliche plökliche Befehrung des bisber glübend nationalikischen Dickters d'Unnung og gum Sozialismus. d'Annungso hatte neulich eine lechs-stündige Unterredung mit dem Lintssozialisten Baldeli. der die lozialistische Taufe vollaogen bade, d'Annungso melle legar auf der Konfereng von Genua für Deutschland und Rukland, eintreten. Dea Rezionale" betitelt diese Bekehrungsgeschichte mit "Canolla".

Die Ungora-Regierung nimmt ben Baffenftillftanb an. W. T.B. Paris, 6. April. Davas verbreitet eine Reuters weltung aus Konkantinovel, die Regierung von Angora habe ben vorgelchlagenen Waffenstillstand unter der Bedingung angenommen, daß die Evakuierung von Smotna lofert beginne und innerhalb vier Monaten besendet lei. Wenn diese Bedingung angenommen werde, lei die Regierung von Angora geneigt, eine Delegation au der porgelcklagenen Konferenz zu entsenden, um über die Friedenobedingungen au unterhandeln.

### Das ameritanifche Seeres- und Flottenbudget.

W. T. B Paris, 6. April. Rach einer Meldung des "Rew Port Berald" aus Walbington wird Bräftbent Sard in a. fulls der Kongreh wieder die Absicht hat, im Geeres- und Klottenkudget unter die von der Regierung angenommenen Pericnalzablen berunterzusehen. Ein inruch erheben. Die Regierung rerlangt für die Armee 140 (00) Mann Mannichaften und 13 000 Offiziere und für die Flotte ausreichendes Perional zur Bemannung der noch Durchführung des Absühungsprogramms noch übrigen Schiffe.

### Wiesbadener Rachrichten. Bon der Frantfurter Melfe.

fauft. Auch hat die diesige Firma Möller u. Co. wieder, wie disder, dier ausgestellt.

Die Lederindultrie, in deren Mittelvunft ja das Frankturter Wirtschaftsgediet liegt, seigt viele Neuheiten, die recht praktich und geichmadvoll sind. Eine größere Bedeutung als disder Ichon kommt der technischen Wesse zu; sie erdält (wie Ichon erwähnt) im "Daus der Technis" ein eigenes Deum mit Geleseankolissen zur Staatsbahn und nimmt des diengenes des Machinendaues, der Elektrotechnis, der Keleucktungsindustrie und des Auwesens in sich auf. Auch die Buchmesse, die im vorigen Jahr zum erstenmal ausgesaucht ist, sit wiedergesehrt und hat in einem neubergerichten Daule Mustellung gesunden. Im daus "Werthunch" unwieder die "Ange wan die Kunst Wies da den" und ier fünftlerischer Leitung von Kurt Hoop de "Archiselt D. W. B., vertreten und stellt dalesbit in überschilcher Wesse die Spezialgebiete ihres viesleitigen Wirfungstreisen, als da sind Raumfunst. Kunsigewerbe, Gartenfunst sowie ihre Daupfabteilung "Grabbenfmal- und Friedhofskunft Wiesdachen" zur Schau.

Aus assen Mekdäusern (viesseicht nur mit Ausnahme der Tahatmesse, die keindar unter der Unsiderparten und Koleschung. Wöbelsbrande, Daus- und Kilchenaröte, Glas- Borzellan- und Tonwaren, Gummiwaren, Spielmarenabteilung. Wöbelsbrande, Daus- und Kilchenaeräte, Glas- Borzellan- und Nustalben, überall tritt deutsich das Bestreben nach Qualitätsarbeit derna, und von Schrift au Schrift wird die Isc wunderschessen lieberall tritt deutsich das Bestreben nach Qualitätsarbeit derna aller Wirschafter Erfindergeist und deutscher Gewerbesser less aller Wirschafter Erfindergeist und deutscher Gewerbesser less iros aller Wirschaftersot und Gesbentwertung größer, was deutscher Erfindergeist und deutschen gelesstet baben.

Der Geidaltogang auf ber Frantfurter Deffe. fpd. Frantfurt a. D. 5. April. Seute am britten Melle tage läßt fich bereits ein einigermaßen vollftanbiges Bild

(25. Fortfehning.)

Rachbrud berboten.

### Saul und David.

### Roman von Mbelbeib Beber.

Reinen Mugenblid fam ihm der Gebante, feinen Fehl mit bem ihren, ber boch feine bis dahin unfehlschwachen; barum trifft ihn auch ber Schlag auf bas Saupt, ber ben Schwachen nur ftreift.

Da fam es wie ein Aufwimmern unertragbaren Schmerzes von Aleibe:

"D hatt' ich an ihn nicht geglaubt! 3ch armer

Und zwischen ben Sanben, die Aleibe vors Geficht geschlagen hatte, quollen die Tranen. Und bann nahm fie die Sande von den entstellten Bugen und fragte mit herzzerreigendem Spott:

"Jest barf ich boch weinen?"

"Rein", antwortete er tonlos, "eine mögliche Ent-gundung des verlorenen fonnte auch Ihr sehendes Muge gefährben."

"Mein sehendes Auge!" sprach sie ihm nach. "Ja, es sieht noch etwas wie den blassen Umrif einer menschlichen Gestalt vor mir. Aber da ist ja sein Wensch — da ist nur ein Arzt. Ein Mensch würde seht sagen: "Weine, Aleide, weine dir beide Augen aus und das Berz dazul" Und würde mit seinen warmen händen. Nierzehn surchtsbare Tage hat er mich allein gesassen, hat neben meiner Angst gesessen wie ein Stein — wie ein harter, talter Stein — und nun sagt er, nun —! O mein armes, armes, verlassenes Leben — und habe ich keine Augen mehr — keine Hoffnung — nun hab ich keinen Freund mehr!"

Er faß wie gelähmt. Und wie von halb gelähmter

Bunge tamen einige Worte:

"Mleibe, barf benn ber Dorber ber Freund feines Opfers fein? Darf ich benn noch Ihre Sand in meine

faffen, die Gie fo furchtbar beraubt hat? 3ch habe Ihr Bertrauen schmachvoll betrogen, wie könnten Sie Trost von mir ertragen? Ich muß mich auslöschen aus Ihrem Leben. Leben Sie wohl, Aleide. Löschen Sie mich aus."

Er erhob fich ichmer und ging ichleppenben Ganges aus ber Tur. Er hatte ihre Sand nicht berührt, manbte fich auch nicht um nach ber Frau, Die er fo fehr geliebt hatte. Die nun ben Ropf an die Lehne ihres Geffels finten ließ, in ihren eigenen Schmerg gang verfenft, Rur in ben ihren. Gie mar ein armer Menich, und ber Menich in feiner tiefften Armut fühlt nur fic felber.

### 8. Rapitel.

Frau Linda war vergnigter benn je und trachtete bie Wochen bis zum Auguft, mo bie Univerfitats. und Schulferien bie Munchener Gefellichaft in alle Winde zerstreuten, noch recht auszukosten. Der Juli mar seiftenten, noch ted ber ben ben ber ber Bind, ber fast immer München burdweht, half ben fühlen Rächten bas ilbermaß ber Site bampfen. In ben Blagen, Strafen und Garten ber schönen Stadt löste eine Baumblute noch immer bie anbere ab; Afagien und Jasmin waren noch nicht gang verblüht, als icon ber Linbenduft bie Luft füß, fein und ichmeichlerisch erfullte und fich mit bem bes Beus mifchte, ber von ben Jarwiesen in die Stadt zog. Jede Dame trug Rosen in der Hand ober im Gürtel, seder Besucher brachte einen Strauß davon in Lindas Haus. Und seit Linda Rosenkönigin gewesen war, rief sie ihre Liebe jur Königin ber Blumen fo vornehmlich in bie Schar ibret Gofte und Begleiter hinein, daß sich jeder vers pflichtet fühlte, so vieler Gostlichkeit und Liebens-würdigkeit durch stetige Rosenspenden zu danken. So buftefe bas Saus in ber Bettentofer Strafe wie ein Rojengarten.

Die ichonften Strauge brachte ihr Beimhofer, ber feit jenem Geft halb imScherg Die Rolle Beinrichs VIII. gegen Unna Bolenn, wie er Linda oft nannte, weiter

spielte. Linda lachte über den gewichtigen, alternden Junggesellen, der sich im Schweife seines Angesichte gaum Rarren machte"; aber es schmeichelte ihr boch, fich ihren unverminderten Reis von seinen Suldigun-gen vor aller Welt bezeugen zu saffen. Und ba beim-hofer so erfinderisch war wie fie felbst, wo es galt, Betgnugungen gu finden und augleich icon und originell au geftalten, fo fand Linda, es fei viel iconer in bet Stadt als felbit im belebteften Rurort, geschweige benn in ben faben Gebirgsborfern, in die fie ihr Mann gu schleppen pflegte. In der Stadt gab es den hofgarten, wo man sich fast jeden Tag mit seinen Befannten an den Kaffeetischen vor den Arfaden traf, und von wo man in die Anlagen ichlenderte, um den Abend bar nach im Brau ober in einem ber Garten ber por nehmen Sotels bei gutem Trant und vorzüglicher Speife gu verplaudern. Und wollte man noch mehr Grun, fo fuhr man im Auto ober mit ber Bahn noch ben Jarauen ober nach Starnberg, wo man einen Dampfer nahm und bas Waffer in ber Rahe, bie Berge in ber Ferne hatte, wo fie fich am hubscheften ausnahmen und ohne Muhfal gu genießen maren.

Dit murbe Linba von ihrem Bater begleitet, bet die nabere Befannticaft mit bem Runfthanbler ange nehm und vorteilhaft fand und mit gläubiger Miene Linda versichern hörte, das sie nur um des Paperl wil-len den narreten König Heinrich an sich zöge. Wenn Linda so eifrig ihre findliche Liebe bezeugte,

fo flagte fie bingegen laut und oft, bag Gifels Rurle bas Kind gerade an den Rachmittagen von der Freude an der Natur ausschlössen. Und geradezu unglidlich war sie über ihren Mann, der sich auch im Sommet mit einer Masse von Pflichten belastete, die schließlich noch seine Gesundheit ruinieren würden, wie seine gallige Hautsarbe schon jeht fürchten ließe. Sie hat alle ihre Freunde, namentlich aber Jupp, der ja ihres Mannes Liebling sei, ihr darin beizustehen, daß sie den Geheimrat im Muguft gu einem ber berühmten Baber etwa Karlsbab ober Gaftein - bereben und mit Gifel babin begleiten tonne.

pon der gansen Geichäftslage geben. Bon geringen Musnahmen abgelehen, ist in allen Warengruppen und Meshauern ein Gelchätt größten Ausmabes geiätigt worden,
des als wahrer Dunger bezeichnet werden muß. Riele
Ginnde weisen bereits das Schild: "Ausverfauft" auf. Trok
des ichsechten Wetters, mit dem die Messe mehr als nötig gekenet war, wat der Zustrom von Kremben ein ganz gewaltiger. Die Vertäufer dürften saum in der Lage lein, die
konen gewordenen Austrige auszuführen. Seute beielligten
nich auch viele Auslän der am Eintauf, namentlich aus
dem Eindosten Europas, die Angehörige der valutastarten
Länder inn. Die diesiährige Krübiahrsmelle fann, was
Besuchersabl und Umfan angeht, als stärste Messe der hister in Frankfurt abgehaltenen bezeichnet werden, über
Ausbau und Organisation berricht nur eine Stimme des

and and em

- Auch die Schulktrasen find erhöht. Die Erhöhung des Strasmades allt auch sür Schulpersämmnis. Das Reichsseleh dem 21. Des mder 1921 dat den Sochsbetrag der Geldekrafen, die in reiches und landesrechtlichen Strasvorkeristen anderendt ind, der Berbrechen, Bergeben und dei übertrestungen auf das Zehniache erhöht. Die Schulperwaltungen machen leht auf diese Bestimmung ausmerstam. Auch dei der Vestrasung der Schulpersämmiste soll die Erweiserung des Strasmades angewandt merben.

Trinsgeldablöhung. Der Südwestdeutsiche Dandelsstammerausschilk für Sotelgewerde und Irendenversehr (Borort Sandelsstammer Karlsrude) irrach sich in seiner letten Tagung einmütte dahin aus, daß in sablreichen Städten die Trinsgeldablöhung einen viel zu hohen Brosentsled euwmache. Hierdurch würden Zustände aeschaften, die wocht für das reilende Aufbläumasgeldern nicht beteiltstem Nobelangestellten ielbst undefriedigend leien. Der Ausschuk dielt die Khlöhung des Keilenungsgeldes durch presentialen Kiednungswicklag nur dann ihr allgemein befriedigend, wenn ein eindertslader San seinendes leibstätig den temedienen Heier andere des Keilenungsgeldes durch presentialen Kiednungswicklag nur dann ihr allgemein befriedigend, wenn ein eindertslader San seinenkalen der Ertras des Kedienungsgeldes leskfälas, zumal da lich der Ertras des Kedienungsgeldes kelkfälas aum Erhöhung des Auslasses der Kedienen Kendieren des Bedienungsgeldes leskfälas eine Erhöhung des Auslasses der Kedienen Erhöhung des Auslasses der Kedienen der Erhöhung des Auslasses der Kedienen an gewährleiten der Geschiedes Mindelten landen fommen au gemahrfeiften

fommen au sewährleisten
— Mite Schmerzensfinder der Polt. Schmerzensfinder
der Polt lird nach wie nor die vielen Mühlbeim, die es albi.
So aeben in Köln-Milbeim nach wie vor zahlreiche Seinbungen ein, die nach anderen öhnlich lautonden Orzen gezichte lind nach Milbeim (Nach) Müblheim (Mein), Müblheim (Kheinhelfen) Willbeim (Mastell Roblenz), Mütheim (Kitel), Mülbeim (Mähne), Mübleim (Molel) Mütheim (Kuhr) oder Mülbeim (Mahne), Wübleim (Molel) Mütheim (Kuhr) oder Mülbeim (Nach), Werbältnismähla
aft mird Mütheim (Mahr) die unaufreitende Bezeichmung
Mülbeim (Abein) bezeicht, was der Ortsname für KölnMülbeim (Abein) bezeicht, was der Ortsname für KölnMülbeim (Kraficait Pentheim).
— Weise Muleum, Die Ködischen Sammlungen sowie

Menes Muleum. Die fiobilichen Commivmen lowie Die Austrelien des Raffanissen Aunstvereins bleiben am Carfreston Comston nochmittens und am 1. Ofterseiertag für den allentischen Peluch geschlosen documen fird fie am Oftermanten mie an den gewöhnlichen Conntagen unentstellisch gestillt. geltlich geöffret.

Bicobadener Bergnfigungsbilhnen und Lichtipfele.

neimite. Eind die vollendele Begleitung der Corroge am glügel darch Kapellmeifter Wiegen d und die kimmungsvollen Borträge der Kopelle tivern ihren Teil zum harmenischen Bertoul der ganzen Botterlang bei.

Des Kinsphantbroter brinnt ob deute ein Reifterwert der Filmfunkt. Etlaven der Einne", welches nach dem berühnten Roman von Lokolewsky "Ter Idiat" berokeitet ift, mit Eka Rielfen, Afred Abel und feba Schmennova in den hauptrollen. heiteres Beiprogramm bestielbes der narrieligen Spielaten.

und Erde Co'monovo in den hamptrollen. Heiteres Belprogramm bestschliebt den vorsilglichen Spielplan.

\* Thallackater. Die italienliche Lichtplessunft war von jeder der kredt, die Ecdondeit und Größe dieser Kundt zu erfollen und prachtwoll umgehattete Allmwerte, wie Aus Tadio u.m., inn Leden zu rufen. Mit dem neuen Allmwert Christias' welches in der Karwoche im Tdallwem dem neuen Allmwert Christias' welches in der Karwoche im Tdallwem keinen die Meiden der Austimert verfaufen. Die Ausbahmen erstelbten an den best hielben Erichten in Pallking und in Agupten, an den Ubern des Jaconnenskellung der Kilder, die harmonie in den malen welchen Grupplerungen lassen erfennen, welche Ankrengungen die der die Australie der Vergen der Verge

Mus bem Bereinsleben.

Der Schwimmverein "Rattiacum" Wiesbaben unternimmt am Senniag, ben 8. April, seine erfte Frühlabrsmanberung. Treffpuntt: 1.15 Ubr nachmittage, Gde Labne und Marktage. Con da aus Juhmunderung über Chaussehaus, Stawer Stein, Marbütte, Schlangendad, Wumdacher Mühle. Dortsethat 214 Stunden Aufenshalt. Rüdmarich die Chaussehaus, von dert Bahnfuhrt nach Wiesdaden. Ankunft 3.03 Uhr. Bührer: Det Leiter sur Leidesübungen herr Karl Bahm.

### Aus Proving und Nachbaricaft.

Dienftjubildum.

= Echierfiein, 6. Mpril. bert Schiffahrte . Boligeiobermachtmeiftet Bettenborf bier tonnte biefer Zage fein 25jahrigen Dientijubilaum begeben,

Ranbmorb.

fpd. Lubwigehafen, 5. April. Bei Ropheim murbe bie Leiche bes 21ffbrigen Gifenbahnichloffers Rarl Frentle aus bem Rhein gelandet. Die Unterluchung erpab, bab ber junge Mann bor mehreren Mochen ermorbei und feiner Baricheft beraubt worben ift.

### Reues aus aller Welt.

Ein Straßenräuber, der fich leibit kellt. Die Berliner Billenorie Zehlendorf und Rifolasies wurden, wie gemeldet, ungstens durch Straßenräuber beimgelucht. Die Bolizei stagniffierte aum Schuke der dortigen Bevölferung eines liebt angelegten Kahnoungsdienst. Gestern vormittag stellte fich nun bei der Kriminalvolizei ein Mann, der sich selbst den den der Kriminalvolizei ein Mann, der sich selbst den den der Raubüberfälle auf das Zehlendorfer Gebiet begannen zu haben. Der Mann gab als Grund für die Selbsteitellung an, er sei den ungusgeseiten Vertolgungen der Bolizei nicht mehr gewachsen.

Rener an Bord. An Bord des im Samburger Safen liegenden Aordbeutichen Clandbampfers "Bials" ift aus noch nicht aufgetlätter Utsache Großleuer ausgebrochen, das mit

großer Schnellinkeit um fich griff. Da die mit mehreren Lölchsügen berbeigeeilte Reuerwehr des Brandes nicht Serr werden konnte, wurden famtliche Raume des Schiffes mit Silfe dreier Sprikendampfer unter Baffer gefest. Mitte wochfrüh war die Reuerzgefahr beleitigt. Ein Keuerwehrmann wurde verletzt.

mann wurde verletzt.

Ein Bersonenzug in eine Arbeiterfolonne gefahren.
Zwilchen Rabel und Sagen fuhr ein Bersonenzug in die Arbeiterfolonne eines Unierredmers, die Gleisarbeiten vormahm. Ban der dreitzig Mann starfen Kolonne wurden ocht übersahren und sofort getötet, einige leicht verletzt. Zugentgleitung. Bei Rotbenstreden ist ein Guterzug antaleist. Mehrere Wagen liegen über dem Geleite. Dierdurch ist der Berliner Schneilzug an der Durchsahrt verhindert. Er trifft erst mit sehr größer Verlöhung ein. Die Ursache des Unglücksfalles ist unbekannt.

Das Drama eines ehemaligen Hofzahnarztes. Det frühete lächlische Hofzahnarzt Pr. Heibenhaus und leine 23-lährige Tochter Elfriede baben fich in ihrer Mohnung in ber Botsdamer Strake in Berlin mit einem Jagdgewehr erschollen. Es wird angenommen, daß finanzielle Schwierig-teiten den Beweggrund zur Tat gebildet haben.

Beim Bombenatientat im Elijabethenstaedelslub in Budavest bandelt es sich, wie test undestreitder sessschen ben Berluch, vier der facht est undestreitder sessschen ben Berluch, vier der facht est undestreitden Abgeordneten des liberalen Blods. Andor. Russen, Rusdert und Barresen zu ermorden, — Rack der "Budavester Arbesterzeitung" wird dort allaemein angenommen der Anstister des Attensots lei der frühere Abg. Budavard, der im Zusammenhang mit der besannten Gruppe der "Erwachenden Ungarn" itehe. Bald nach dem Attental hitten sich mehrere bunder! Andanaer diese: "Erwachenden Ungarn" auf dem Elisabethenzing aufammenarischosten und den Automobilen der steiswilligen Rettungsgeschillichaft unter fortgesetzen antisemistischen Rusen den Wega verlegt.

Der Alug über den Kilantit. Rach einem Telegramm

Der Alug über ben Milantif. Rach einem Telegramm is Buenos-Aires find die beiben portugiefilden Flugseug-ibrer, die das überfliegen des Atlantischen Ozeans ver-cht haben, in Binzent auf den Kap Berbilden Ineln aludlid eingetroffen.

### Vermischtes.

Dermischtes.

\* Die Schiffbrüchigen auf dem Seessussen. Die Allobosschuch der Amerikaner dat ieht eine Tragödie auf hoher See auf Tolge gehoot. Eine lustige Gesellkaaft, deskebend aus dem Kieger Robert Moore, zwei reichen Seessussen und einer Freindin der Frauen date sich im Flugzeug auf den Weg gemacht, um don dem eleganten Kadeori Biami in Florida nach der westindischen Insel Bimini zu sliegen, die uns alken als seizger Varaden dass desantin Kadeorischens durch deines berühmter Romanze bekannt ist, die aber ieht idrem Kamen und Rui veue Ehre macht, indem dier auf britischem Keehet eine Blütrsätte des Alfschlagennusses eingerichtet worden ist. Die frödliche Fluggeschlächt, die sich in Bimini einem guten und frästigen Trunt leisten wollte, sie einer kurchtdaren Kataltrophe zum Opfer gefallen, von der der einza Überlebende, der Klieger Moore, nach leiner Wiederberitellung ietzt erst Röderes erzählt. 20 Kilomeier won Simlini ensternt brach der Broveller des Seessussung, und die Mecketeritellung ietzt erst Röderes erzählt. 20 Kilomeier won Simlini ensternt brach der Broveller des Seessussung der Aberderen ging auf einem ruhigen Meer nieder. Hauf der Mecketeritellung ietzt erst Röderes erzählt. 20 Kilomeier won Simlini ensternt brach der Broveller des Geeflugseug, und die Anderen Mehr unter Durche. Im Morgen des Tages nach dem Abstlug von Misom erdielt das Seessusgen in ichweres Led, und turz dernach brach ein Eluxun las, der ichweres Led, und turz dernach brach ein Eluxun durch Aumpen über Kaller zu balien, aber allmäblich laben sie ein, deh ihre Rühe derporden die der Kraak binüberkaste. Die Männer versuchten sich mit verzweitelter Anstrenaupa durch Eungenschlen, und die Bereits ganz frastlos neworden waren, auf die eher Kallen und eine der Krauen nach der anderen wurde au den Armen der Almablich und has Kluaseug immer tieser und bieder, und dene der Frauen nach der anderen wurde au den Armen der Anner ins Meer ertillen. Die beiden Memmen urten der auf klumen der kein enzu erteit den den kenner werden der der den

Lafomobilen biente als

tommen.

### Handelsteil.

Zucker und Kaffes.

Diese beiden Genußmittel, die in Deutschland bisher als Volksnahrungsmittel oder doch als Volksgenußmittel galten, drohen als Folge der starken Preissteigerungen immer mehr zu Luxus genußmitteln zu werden. Die Nachfrage der Zucker verarbeitenden Industrie nach Ware sofortiger oder späterer Abladung stehen an Dringlichkeit kaum hiner dem Berehr in der Zuckerknappheit zu Anfang des Betriebsjahres zurück, obwohl die Preise sich fast verdoppelt haben. Im Interesse der Versorgung breiterer Volksschichten ist diese Lage nur zu bedauern, denn was das Zuckersewerbe nicht in ausreichenden Mengen bekommen kann, das wird es sich, selbst in den kleinsten Mengen, im Wege des Kleinhandels, wenigstens zum Teil, zu verschaffen suchen Andererseits müßte die Erkenntnis dieser Lage die Landwirte veranlassen, den bevorstehenden Anbau und dadurch die kommende Erzeugung derart zu steigern. daß an eine Wiederkehr der diesjährigen Versorgungsschwierigkeiten nicht zu denken ist. Dies scheint unglücklicherweise nicht der Fall zu sein. Die neuesten Schätzungen der Anbaufläche glauben nicht mehr an eine wesentliche Erweiterung gegenüber der des Vorjahres, Die amtliche Statistik über Erzeugung. Verbrauch und Vorräle, lißt erkennen, daß es in diesem Betriebsjahre trotz einer um etwa 4 Mill. Zentner größeren Erzeugung mit unseren Versorgungsverhältnissen bis zur nächsten Ernte sehr schlecht bestellt ist, dem schon am 1. Februar haiten wir ein erhebliches Minus an Vorral gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres, und es standen für 8 Monate nur noch knapp 14 Millionen Zentner zur Verfügung, d. h. etwa 1% Millionen Zentner pro Monat, während die Monate September bis Januar ie etwa 2% Zentner beansprucht hatten, und dabei sieht der große Sommerbedarf noch vor der Tür. Ganz abgesehen von der neuen Steuererhöhung sieht es nicht so aus, als ob die Raffinerien die seingenden Mehrkosten ohne angemessenen Preisausgleich werden tragen können. Die rasche Annäherung an die Weltmarktpreise ist durch die Entwertung der deutschen Devise vor-

läufig wieder hinfällig geworden, aber trotz der hohen Preise für Auslandszucker kommt es dem großen Verbraucherkreise der Zucker verarbeitenden Industrie einzig und allein auf die Sicherung seines Bedarfes an, gleichviel ob das anzulegende Aulgeld die Inlandspreise erheblich überschreitet. Am Hamburger Markt wendet sich das Hauntinteresse immer noch dem tschecho slowakischen Zucker zu, und zwar den in zweiter Hand liegenden Beständen, denn die Tschecho-Slowakei selbst gibt Offerten nicht mehr heraus. Da von der Tschecho-Slowakei größere Mengen nicht mehr zu erwarten sind, ist der Handel beständen, denn die Tschecho-Slowakei gelbst gibt Offerten nicht mehr heraus. Da von der Tschecho-Slowakei größere Mengen nicht mehr zu erwarten sind, ist der Handel bestrebt, sich Zucker späterer Sichten aus Danzig und Amerika zu sichern. Die Ausfuhr des Tschechischen Zuckersyndikats ging im letzten Quartal des Vorjahres überwiegend nach Hamburg (Iast 70 000 Tonnen); an zweiter Stelle steht unter den Bestimmungsländern England mit etwa 12 000 Tonnen, während Deutschland und die Schweiz nur etwa 4000 Tonnen. Österreich jedoch fast 10 000 Tonnen erhielten. Auch Itslien nahm eine recht bedeutende Menge, ca. 11 000 Tonnen Kristall und Raffinade. Der Weltmarkt für Zucker verkehrt unverändert fest. Die sichtbaren Kaffeevorräte in den Vereinigten Staaten werden nach den Schätzungen des Sachverständigen E. Nortz Anfang März wie folgt angeweben: Loko und schwimmende Ware: Brasilianische 1922: 1353 000 Säcke, 1921: 2 039 011 Säcke, milde Sorte 1922: 473 000 Säcke, 1921: 414 000 Säcke. Nach den Ausführungen des oben Genannten sprechen euronäische Geschäftsfreunde fortgesetzt von der schwierigen Loge des Kaffeehandels in Europa; indessen tritt Europa überall als Konkurrent in den Produktionsländern auf und zahlt stets höhere Preise für Kaffee, als in Nordamerika erzielt werden können. erzielt werden können.

Berliner Devisenkurse.

W.T.R. Berlin, & April. Drahtiiche Auszahlunger für 6. April 1919 6. April 1991 Geld 11775-30 103.72 2616.70 5637.70 856 8.85 8089.85 8 1.75 1617.65 1364.25 310.61 Brief 112/7,99 120.15 2693.40 5757.20 8688.35 8280.30 Geld 11207.51 119.85 2688.60 5742.80 6671.65 8229.70 617.20 1 68.90 1 387.25 318.35 2888.85 6107.35 Buemos-Alree

Belgien

Norwegen

Dinemark

Feliweden

Finnland

Italien

London

New York 6583,25 8110,15 582,25 1623,05 1367,75 311,39 2837,55 6057,60 4767,— 4.09 618,80 1673,10 1390,75 316,15 2897,15 310.61 2896.45 6042.40 4755.-6122.65 4836.05 4.17 587.25 26.50 2 1.30 150.32 6107.85 4823.95 4.13 585.75 36.45 210.70 4755.-4.05 581.25 35.45 205.70 147.17 4169.-

149.92 150.32 4269.— 4281.— Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

wd. Oberschlesische Kokswerke und Chemische Fabriken. A.-G., Berlin. Im Geschäftsiahre 1921 erzielte die Gesellschaft einen Bruttoüberschuß von 29.9 Mill. M. Demgegenüber beanspruchen die Obligationszinsen 564 000 Mark, die Verwaltungskosten 4.8 Millionen, Abschreibungen auf Grundbesitz 1 Million. Rückstellungen für Penslonsfonds 5 Millionen. Werkerhaltungskonto 5 Mill. M. Es verbleibt ein Reingewinn von 14.39 Mill. M., aus dem eine Dividende von 50 Proz. verteilt werden soll. Im Geschläftsbericht wird ausgeführt, daß die Nachfrage nach Erzeugnissen sehr gut war Die Gessellschaft erwarb im verflossenen Geschäftsiahre die Aktienmehrheit der C. F. Weber-A.-G. in Leinzig, des größten Konzerns auf dem Dachpoupengebiet, sowie erhebliche Beträge von Aktien der Suchv-Werke, A.-G. in Wien, die ein in der Entwickelung befindliches Unternehmen auf chemisch-pharmazeutischem Gebiete ist. Ferner gründete die Gesellschaft gemeinschaftlich mil Beer u. Sondheimer u. Co. in Frankfurt a. M. die "Mineralia", G. m. b. H., Berlin, und trat einem Konsortium bei, das in Baden Bohrungen nach Erdől vornehmen läßt.

wd. Aus der Kallindustrie. Die "Deutsche Bergwerksweitung" meldet: Wie wir zuwerliesig arfahren.

nehmen läßt.

wd. Aus der Kallindustrie. Die "Deutsche Bergwerkszeitung" meldet: Wie wir zuverlässig erfahren, hat das Deutsche Kallisyndikat mit den in Frage kommenden amerikanischen Gegenkontrahenten Verhandlungen wegen eines neuen Kalliabschlusses eingeleitet. Die Verhandlungen nehmen einen günstigen Verlauf. Dem Abschluß sollen befriedigende Preise zugrunde liegen. — Hierzu erfahren wir von maßgebender Syndikatsseite, daß die Meldung in allen ihren Einzelheiten aus der Luft gegriffen ist. Es schweben keine Verhandlungen mit Amerika und es sind auch derartige Verhandlungen in absehbarer Zeit nicht zu erwerfen.

Frag Budapest Bolis



Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Hergesiellt von Bauer & Lie., Bertin SW 48.

# Reifen mit Überleistungen

setzen besondere Qualität voraus, Je elastischer das Gewebe, je besser die verarbeiteten Rohstoffe, desto schneller und zuverlässiger der Reifen. Elastizität und Schnelligkeit sparen aber Betriebs-stoff, beides sind Eigenschaften d. neuen

# Nicht der Preis, sondern die Leistung entscheidet, ob ein Reifen billig ist.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

F 154

Dauptidriftteiter: & Bettich

Ferantwortfich für den politischen Teil: D. Letisch; für den Unterhaltungsteil: H. Ganther; für den tokalen und produziellen Teil, sowie Gerichtsfall und handet E. E.; sie die Anzeigen und Retlamen danbeit E. donnt in Wiesdaden.
Drud u. Berlag der L. Schellen berg'iden hofbuchbeutere in Wiesdaden.

Sprechtunbe ben Geriftleitung 18 bis 5 Ube.

\*\*

Ge

oder

pen 8-1

toir I

B

Ma

Ji

burdens gelucht, et giftt uni serlag.

Für

einer I

mit gu Geff. O

ber fich ton Th sefuckt T. Fren

ir Per'on

brüchen 5, Wies

Ele

beiche in kitung bew

21

Inftal

NA

sucl

C

### Gtellen-Ungebote

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am hesten a. d. gebühren-freien Stellennachweis Kaufmännischen

Vereins, Luisenstr. 26.

F 376

Fernspr. 6185.

Gine branchefunbige Berfauferin

balbigen Eintritt fit. Mit Sprachfenntuiffen bevorzugt. Bot, Rirchgaile 70.

Angebende Berfäuferin, welche icon in Metgeret ober Rolonialwaren Ge-chaft fatig war, für ichaft tatis war, Diebserel gefucht.
Sermann Bert, Schwalbacher Str. 25,

Jungeres räulein

mit iconer Sanbider. und Schreibmaldinenfenniniffen, für Buro per lofert

gefucht.

Offerten mit Gehalts. aninrilden u. 98. 150 an den Tanbl. Berlan.

Lücht. Bertäuferin pomoalid a. b. Strumpf branche, per lof. gelucht 21. Ceanfis Rami.

Junge tücht

Parfilmerie uchen

Köstner & Jacobi

Put! Verfäuferin

Sorpchienniniffen I. Sedwig Schmidt. Strike Bureftraße 3.

Flotte Berläuferin mit gut. Rachfenntn ffen, an't u. umlichtig, für Berren-Mobe-Mittel

n a gen. Stell. gefucht. Seinrid Schaefer Webergaffe 11.

Lehrfräulein

mit anter Kandschrift unt allnstigen Beding, gesicht. Echristliche Offerer un M. Breichner. Friedrichtrose 48 Lehrmädchen

gegen fofortige Bergutung für Mehneret gefucht. Sermann Dorr.

Lehrmädchen mit auter Schulbildung issort gelucht. Resenthal u. David. Wilhelmitraße 44.

Gemerblides Berfonal

Fraulein

um Empfang d Battent, und Silfeleistungen inf Sorechim geluckt. Mel-bungen an Jahnarat Dr. Bieroth, Eroke Kurastrake 9.

Damenschneiderin

de auch auschneiben tann. ur Konfeltionsarbeit gelucht. Offerten unter I. 158 an en Toabl. Verlag.

Modes!

### utz!

Tücht. Zuarbeit., selbständ. Formen arb. k., sofort od. später ges. Luise Kleinofen Langgasse 39.

Flidfrau

für einige Stunden Des Tages wird geludt, Dif. 11. 5 151 Togbl. Berlag. Tücht. Friseuse iofort seindet. Jalob.
Rheinsoner Straße 11

Junge Mäddeen
sur Erlernung von Haars
arbeiten bei iofortiger
Besohlung luchen
Räkner u. Jacobi.

Jaunusitrake 4.

Ein ichulenilasienes

Wädden

aus achtbarer Fam. für leichte Arbeit gelucht.

"Naffonia".
Quilenstraße 24.
Geübte Baderinnen, unter 20 Jahren, für Jigarettenfabrik, jugenbliche Arbeiterinnen, unter 18 3. für verschieden Setriebe sucht Stabtisches Arbeitsamt, Jimmer 20.

Dausperional

Genrüfte Rinder: gärtnerin

für frans. Ramilie lofort gelucht: nicht unter 25 3. Ravitan Barbo.

Reberbera 1.

Seb. Fräulein,
bas Schulaufgaben eines
10- u. Siähr. Mädchens
beausinchtigen fann, möglichst etwas Klaviersenntniste hat, bei hodem Gebalt ver lotort od, später
gesucht. Frau Alex Roc.
Maint, Dindenburgstr. 50
Televbon 719. F 28

Rinderfräulein wenen Erfranfung des iedigen auf lofort gesucht. won Mallenbach. Abolisaller 28, 3 Junnier gefucht.

Borsuitellen Echenfendorfitreke 6.

Haushälterin melde alle Arheiten übernimmt, au alleinsteh alien franten Berrn fof. gefucht.

gelucht.
Ririchböler.
Emier Straße 4.1 St.
Wirtichafterin,
tücht. suverl., bei autem
Rohn v. alleinsteh. Serrn
für I. beil. Sausbalt gei.
Räh. Bülowitraße 3. 1 I.,

-5 Uhr Aelteres Mädchen sur lelbständig. Führung eines Haushafts neiucht Karlitraße 7, 2.

Röchin perfett in der fransöfilc. Kuche, sum 15. April

Kleine Ramilie, b. bober Besablung Offert, unt. D. 144 an d Tagbi-B. Büngere gewandte

Röchin gesucht feinen Berrichaftsbaushalt. Reffelitrake 20.

Stüge ober bell. Mädden, das verf. loden t. in deutich aut. Sausbalt (Villa) gel Jimmer-mädchen vorh. Off. u. L. 146 Tasbi. Berlag

Tüchtige Stücke

a. Leitung einer Bension von 20 Simmern. in L.-Schwalbach, bei guten Gebalt gefucht. Aur Bersionen, welche icher läng Zeit ein botel geleitet haben, tommen in Froge. Ebendo mirb eine aute Rähberin

für ftanbige Stellung für hotel gefucht, Offerten u. B. 148 Tanbl. Berlag.

Gine einfache tucht. Stüße

mit guten Empfehl. auf fofort gefucht. Billa Mupprecht. Connenberger Str. 40

Betred, Diridataben 14. Goetbeitrage 14, Bart.

Einf. Stütze ober bell. Mabden, bas Hausmädchen

gelucht Rolenftrage 6. Befferes vertrauensm. Fräulein

Dom 10. Anril bis 10. Ofiober aur Erlernung ber vereint, franz hotel-Ruche gelucht Buldriften u. 3. 150 Tanbi Berlag.

bas burgering und Sausarbeit über-nimmt, in Framilie ohne nimmt, in Framilie ohne Rinder negen fiob. gelucht. Sausmade. Beethopenfirage 14.

Braves Gausmädden als sweites gefucht, Ronditorei Rerbel. Lirchaglie 78.

Franzölline Familie (finberlos) fucht per fof.

Dienstmädchen welches. wenn möalich. etwas franzölich foricht. Gute Bezahlung. Sich wenden nach

Mainzer Strafe 17. Erbarinek Tildt. zuo. Alleinmädd. für fl. Saush.. 2 Berion geincht Cheffelftraße 1. 3 Süchtigeo

Alleinmädchen welches auch aut tochen t. sur selbständig. Führung des Haushalts, gesucht. Borstellen aw. 11 und 1

Preimeibenitta Ginf. Madchen welches felbständig tocht nelucht Abeinstraße 48. 1 Alling indethitrage 48 Ling eine, Sausmedden für sofort oder 20. April acfucht. Borstellen pou 10 bis 1 und 6 bis 7 Uhr. Elumenstraße 1.

Ein fleikiges ordents.

Mädchen

Bennn. Kirchaaffe 7.
Belieres Mabden
ober einfache Stute in Billen Sausbalt gesucht Barfitroge 40.

Tüchtiges Mädchen

für Sausarbeit gefucht. Dengel

Mileinmabhen für fleinen Saushalt ge-jucht. Frau Apoth. Did. Taunusitrage 57.

Canderes gew. Madden für alle Sausarbeit gel.
Kildner.
Kildner.
Kiemordring 2. 1. Stod.
Wädchen
sur Beibilse im Kochen
gesucht. Hober Lobn. Dasbeimer Straße 31. 1.
Berlett geschultes
Stubenmädchen

iof. gelucht. Borit. 10—12

<u>Veisinostrake 7 ?</u>

Westinostrake 7 ?

We

Mädden

n 2 Kindern und für leichte Sausarbeit gesucht. Guter Lohn.
Bingerstroße 31 1 3immermädden und ein innges Auchen-maden gegen hoh. Pron gelucht. Billa, Baulinen-ltrake 1

Hausmädchen ober tüchtige Aushilfe

celucht Mainaer Str. 21. Aüdenmädden für lofort gelucht Sotel "Bellepue" Erfahrenes

Allein mädchen in authürgert. Haushalt ton 3 Berionen per 15. 4. ober ivater gefucht. Dober Lohn u. gute Beroft, sug Fray Oltmanns. Wiesbaden, Schenkenborfitraße 2. 2.

Orbentliches reines Sausmädchen geiucht.

Sotel "Sabn' Belleres erfo Allein mäddhen

meldes aut lochen fann, mit auten Beinsniffen, acaen hoben Lobn und aute Bebandlung für boldigiten Eintritt gel. Borit. 1—3 u. 7—8 libz Reroigl 25. Karterre. Buverlaffines

hausmädden

(auch illngeres), aum balb. Eintritt gelucht Abelbeibitrobe 78, 2, Dame möchte bei freier Mohn... Koft u. Taldengelb eine altere Frau od. Biadden

mit Rente bei fich auf-nehmen. gur bauslichen Bilfe. Offert u. S. 150 an ben Taobi Berlag. Tügt. Aleinmädden

bei autem Lobn gelucht Moolfsallee 31 2. Ordentl. Mädchen für tagsüber gelucht Zimmermannftr. 10 1 r. Schulentfaffenes braves

Mädchen tagsüber zu Lichrigem Madden gelucht. Kijderstraße 7. Blauth, Kijderstraße 7. Blauther für tagsüber gef. Bismeraring 10 Bart. I. Wähchen tagsüber gef. Rolf. Taunustraße 47. Tächtiges Mädchen für halbe ob. ganse Tage geiucht Rerostraße 18. 1.

Aushilfe für Hausarbeit auf 2—4 Stunden nel. Boh Lohn. Sint Mamstal, T. 1923, Gelucht fol. nach Oltern ichnsentalienes

Mädden oder Frau töglich 2 Stunden die Mainger Strafte, abende am. 7 u 8

9½-12½ Uhr filr leichte Sangarb. obne

zuverl. Frau nicht unter 30 Jahren alt. für meine Mutter geincht Borkellung 10-12 Uhr Moff. Gr. Burgkrabe 3.

Gesucht wird eine Monatsfrau o. Madden für den aanzen oder halben Tag. welche sut tochen fann, und mit Referens. dei hoh. Lohn. Sich vorzusteilen mors. dis 10% u. 24 nachm. Adresse: Säsnersalle 12. 17665.

Monatsfrau od. Mädden rgens 8—9 Uhr fo-t gel. Batentbureau. Mitrope 9 ?

Eine ehrliche faubere Monatsfrau gefucht. Klibn, Bismard-ring 2, 1, Stod.

Jum 15.
für täglich von 8—10 Ubr
gut empfoblene Monaisfrau gefucht. Korzustellen
vormittags. Rab. Derrnaarienstraße 11 2.

Sanb. Monatsfran od. Mädden

pon morg 9 cber 10 Uhr bis über Mittag in flein, tubia. Sausbalt geiucht. Frag Dr. E. Martin.

Eine faub. Frau Rantine 14. Chaffeure, frühere Artift. Kalerne.

Saubere Bubfrau gelucht von 8-10 vorm.
Sebr. Bfuid, Rheinftr. 21.

Mannilde Berfonen Raufmännifdes Berfonal Brovisions - Reisender

mit prima Landfundicaft aum Berfauf von Tabat-fabrifaten und Lebens-mitteln erfter häufer au bauernber Mitarbeit gelucht.

Offert, nur eingeführter Derren unter D. 135 an ten Tanbl. Berlag erbet,

Lehrling ein taufm Bureau lof. cejucht. Wies-ener Automebilbans.

Braft. Lehrling welcher sich als Bertaufer in der Tabatbranche aus-bilden will. gelicht. Musun Engel. Wiesbaden.

Gewerbliches Berfonal

lofort gelucht am Umbau Billa Et Seora in Elt-ville am Abein. Wallufer Straise. Kabra u Land-aulage wird veralitet.

Zemitt u Gobu.

Tückt. Volierer gelucht. Aloeden, Volier-gnstalt f. Möbel. Planos. Bismardring 17.

Erittaniaer

Trileurgahilfa

Friseurgehilfe el. (Reine Sagrarb.) Raifer-Ariedrich Bab Tüchtiger

Herrenfriseur aur Ausbilfe für Camstag eincht Wilb. Baumann, bellmunbstraße 40

Besten dneider gelucht Event auf Wert-

Adermann Wilhelmittafe

uligi ug tüchtige Araft

mit prima Bengniffen. a ofortig Eintritt gefucht. Borauftell, porm. 9-12 Sotel Quififana. Lehrjunge gesucht

Ein Chepaar oder 2 Geschwifter

werden aur liebernabme eines Babnhofs-Bületts per 15 April gel. Rab im Taghl-Berlag. Xx

Last= fraftwagen= führer

ber mitarbeitet, ban größ. Robienhanblung für lotort gesucht Angebote unter II. 151 Jungen Mann

Boltillion gefucht. Diefenbach. Boltbalt ... Reaftiger Laufburiche fofort gefucht. Semvel. Mooifitrage 3. Laben.

Junge sum Büberaustragen i Arndt Buchbandlung Krisdistraße 42.
Ebrlicher Lauslunge für Botensänge nach der Schulzeit sofort gesucht. Rab. Bottlarten Berlag Minteler Str. 3 Bart. r. Junge v. 12—14 J. ied. Dienstag v. 3½—6½ Uhr zum Kegelausieben gel. Reudorfer Straße 8. 2.

Aratiger Schuljunge fir Beforgungen gelucht Binfeler Strake 3. 3 r. Gtellen-Gesuche

Weiblide Berfonen

Ronter ffin und namiererin

gewand in Stenographie u. Schreibmaidine, mit allen Buroarbeiten vertraut, engliche u. franz. Sprachfenntn. in unget. Stellung, lucht sich au cerändern. G-fl Offert u. K. 149 Laod Berlag.

Dame

Dame gelehten Alters, geprüfte Lebrerin, lprachentundia, aute Sandichrift, lucht

aute Danbidrift. ! Rericauenostelluna auf Bureau oder deral. Off y K 148 Taabi. I Andie neichäftsgewandte krau aus der Metgerei-und Lebensmittelbranche, alleinsteh, sucht baldiast Stell. als Filialleiterin oder Berfäuferin, Gefl. Angedote unter B. 148 an den Tagbl.-Berlag.

Tücht. Bertäuferin lucht Stellung in Lebens-mittel ober Schololoben-u. Ronfituren - Ccicaft. Off u. R. 152 Tagbl. B.

Fräulein icht tagsüber Beldaftig... vent. im hotelfac Off. D. 152 Tanbl. Bering.

Junge Frau mit flotter ididner Sand-ichrift lubt Beimarbeit. Dit. u. E. 147 Tanbl.-A. Gewerbildes Berfonal

Mo fann sich ein junges Mödel im Lampenschiemnähen weiter ausbilden?
Offerten unter B. 151 an den Tagbl. Berlag.
Berl. Gervierfräulein.
25 3., jucht Stellung in gutem Saule. Abr. an
Anna Heuler,
Bendorf am Rhein.
Entengasse 21.

Dausperional

Deutin-Umerifanerin ebr erfahren, lucht Gt. a. Sausfräulein. oder Erzieherin

au Ausländern. Englisch forech. Gamilie bevorzugt. Off u. I. 148 Tanbl. B. Jeune dame

très cultivés franç., anglais, excell. music., ch. leç. ou place dame comp Off. Schbg. B. 311 Rudolf Mosse, Berlin-Schöneberg, Haupt-

Sigatlid geprüfte Rindergartnerin mis auten Beuan, mufit iucht sum 1 Mai Stell mit Familien-Anichluft (Seil. Offert. u. B. 15: on ben Taabl-Betlag.

Stelle als Saus-hälterin ober Be-ichliegerin in Botel o. groulein, in al en einicht. Zweigen erf., 28 Jahre alt. Befte Empfehl Ein-tritt 1. Mai. Off. unter 3. 152 an b. Tagtil. - Bert.

### Hollanderin lucht Stelle als

Sausdame biet ober ausmarie Off. u. U. 147 Janbi Bering. Gebild. altere Dame. Sebild, altere in allen 3weigen bes Saushaltes erfahr. ludi Saushaltes Effahr. Borgun

Birtungsfreis. Borgugs liche Zeugniffe. Gefallige Offerten unter 6, 152 an den Tagbl. Beriag. Manniche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Staufmann

verf. Buch. Stenogranh u. Majdinenichreib. lucht Gefäditsmann.

Junger Ausfander fnicht Frangole), mit 25:jabrig, Burotatiafeit, lucht Stell, in einem Buro als Volontar.

Ander unter S. 149 an den Taabl. Berlag. Junger geb. Franzeie, mit deutlichen und engl. Sorachfenntnist, lust in e. Geidigit Stellung als

Volontär. Off. u. I. 151 Tagbl. B. Gewerbliches Berional Umlicht. Geschäftsmann lucht leitende Stellung in trgend einem Betriebe, event, auch aur Aufjicht im Fabritbetrieb. Gefl. Offerten unter 3. 146 an ben Ingbl.-Berlag

Junger

in Tednif perfett und Overations. Berfenntniffe, aus auter Samifie. fucht Stellung lofort ober ipater. Offert, unter M. 870 an den Tag-blatt. Berlag erbeten. Gelernter

maj hinenichloffer auch mit Reparatur von Gas- u. Benainmotoren vertraut. mit a. Zeugn. lucht als Monteur pall. Stellung. Geht auch nach Holland. Offerten unter S. 140 an den Jaabl-B.

Solland. Offerten unier E. 140 an den Taabl B.

Echubmacher.
In Bodenarbeiter, übernimmt Deimarbeit, Off.
U. C. 152 Tagbl Berlag.
600 Bit Belohnung
demi. welcher jung. verh.
Mann sulagende, gefunde
Arbeit verichafft. Off. u.
U. 143 Tagbl. Berlag.

1000 Mf. Belohnung bem. w. 241 acl. Fader Arbeit in Wiesbaben als Maderachilfe perichafft. Off. u. I. 143 Jachl B

# Stenotypistin

bon größerem Unternehmen in Maing gum fofortigen Gintritt gefucht. Bedingung: Berfeltes Stenogramm und Mafchinenfchreiben.

Bewerberinnen mit langerer, erfolgreicher Ausführliche Bewerbungen erbeten unter 3. 775 an ben Tagbi.-Be lag. F 393

Ein perfettes Serviermädchen für auslanbifde & milie fofort gefucht.

6. 3afharoff Biesbobener Str. 90, Blia Liebenburg, Connenberg

aus achtbirer Familie, mit guten Schulgeugniffen enga itert

M. Schneider, Rirchgasse 35/37 Suche ev., geb., felbittätige

Rotariats=Gehilfe 26 3. alt. wit 6i. Blira-für sofort gelucht. Off u. Malchinenlibreiben be-mandert lucht Stellung. Apotheter Weyer, 3. 3t. Leberberg 112

Junger eteter A et. Angebr

COU

Um ichnellften u. beiten vertaufen Gie

Villa

Wohnhaus

Geschäft

G. Pivert

Taunusitrage 1, 2. Stod.

Für Ausländer!

in allerf, Lage, mit tegl. Romfort, Dienerschaftsb., Garage, mit größ, prachtvoll angelegtem Garten, su Grs. 360 060 su verf. Off. u. B. 135 Tagbl. Bl.

Ruc- u. Penfions.

baus, mit voller Rongell, in iconer Lage, nabe von Gilenb. St., zu vert. Uns. minb. 200 000 9Mt. Otto Enacl, Mbolfite 3,

Etagen:

Geidäftsbaus mit Laben u Rebenräumen, in gut. Lage, fot, su vert. Ang. mind, 208 809 Wif. Otto Engel, Abeliftraße 7.

gerridafilides

6-31mmer-haus

Sochberrichaftliche

# ewandte

mit guten Zeugnissen = zum sofortigen Eintritt gesucht.

M. Schneider, Kirchgasse 35/37. -----

### Monatsfrau

oder ichulentlaffenes Madden sen 8-11 Uhr für leichte Sausarbeit bei hohem Lohn

Holthaus, Parfftraße 91

Für unfere Abt. III "Beigungsbau" fuchen jum balbigen Gintratt einen jungen

Offerien mit Referengen u. Lebenslauf erbeten. Barogeit von 7-3 Uhr.

majdinenfabrit Biesbaden, G. m. b. S.

### Jüngerer Architett oder Bautechnifer

acens flotter Zeichner, fur Buro und Baufelle fof.
ucht, eventl. Dauerstel ung. Offerten mit Zeugnis-de und Gehaltsanipr. unter C. 148 an ben Tagbi-erlag. Auch Lehrling mit guter Schulbilbung wird Granbliche Musb loung m. guge ichert.

### Für chem. Laboratorium einer Fabrik, Nahe Wiesbaden, tüchtiger

mit guten Empfehlungen für bald gesucht. 6-fl. Offerten u. Z. 777 an d. Tagbi -Verlag.

## Reparatur- und Gürtlerwerkstätte

eine tildtige Rraft gefucht.

Walter Hinnenberg

Inftallationsgeichaft für Elettrotechnit Wiedbaben, Langra'fe 15.

### Veinmechaniter

ich nach lurger Einarleit auf Reparaturen Photo-Apparaten und Berichtiffe berfieht, at Diferten unter D. 14690 an Unn. Exp. Breng, G. m. b. D., Maing.

### Chauffeur

at Beronenwagen ter jofort gesucht. Rur folche mit nien Zeugn fen wollen freiftl Oferten m. Gehalts-nbruchen einreichen an Lembach & Echleicher, G. m. 5. Biesbaben, Gutenberaftrage 4.

Mehrere felbftanbige

### Elektro-Monteure

nelde in ber Hauptfache in Berlegung von Robr-kling bewandert und nur an ichnelles Arbeiten gemoint find, lofort gefucht.

Walter Hinnenberg

Inftallationsgeschäft für Elettrotednit Wiesbaben - Langgaffe 15.

sucht für sofort einige tüchtige, saubere und fleißige

**COMMIS DE RANG** und einen

COURRIER-KELLNER.

Vorzustellen vormittags Bureau 7.

### Ronditor

Inger norwegischer Konditor sucht Stellung gwedd 2-3 nett mobl. 3immer Ausbildung. Beschene Lohnansprüche. mit Kuche (Benukung) ober Badesimmer, pon (Rorwegen).

### Bermietungen

Daben u. Geichafteraume.

## Wechielstube

in erfter Stadtlage nur an leridlen Inter-ellenten abgugeben. Off. u. 2. 148 Tagbl.-Berlag

Lagerraum ober ftatte su verm. ftrage 18. Beil

Bibbl Simmer, Dani. te.

Molfitraße 6. 1. gut möbl Aboliktraße 6. 1. gut möbl.

3im., 2 Bett., volle Beni.

Abolikte. 6. 1. mbl. Manl.,

2 Betten, volle Benion.

Wöbl. 3im., ichön bebagl.,
an leridie Kurgaste su
vm. Kl. Burgite. 1. 2 t.

Schönes möbl. 3immer
au verm. Näh. bei Frau
Unna Ebenia. Witwe.,

Wagemannstraße 18. 2.

3 möbl. Wohn u. Schlassimmer, in schöner Lage
mögl. ohne Bedienung,
Ungebote unter 3. 774 Angebote unter 3. 774 an den Tagbi.-Bl. F200k

Leere 3im., Dlani. uiw. Beere fonnige Maniarde gegen Flidarbeit au vm. Kleititrage 6, 2 1. Globes Flont pih3 mmet

abaug an orbenft Frau a. Sausarbeit u. Bezahl. Schierfteiner Str. 10. 3.

Reller. Remijen, Stall. 2c. Scharnhorititraße 34 Stall gu berm, Rab. Bob. 1 r.

Autogarage febr arok lofort zu verm. Rab. Telenben 6548. Muto Garage zu ver-mieten Beilftraße 18. Telenbon 1414.

Stallung für mehr Bferbe, tabel-los eingerichtet, lofort gu vermieren, Raberes Au vermieten. Telephon 6543,

Wiletgeluche

mit 20—30 31mmern ob. Saus. Billa. in a. Lage. für lofort au mieten. crt. au faufen gelucht. Offert. u. G. 148 Igant. Berlag.

Muslander (1984) Billa

tomfortable Wohnung gegen bobe Betablung gu mieten Offerten unter G. 151 an b. Toabl.-B

Ausländ. Familie fucht Wohn.

bon 3-4 Bimmern, mit Riche allein,

für lange Zeit gegen 1500 bis 1800 Mt. Miete pro Monat. Dff. an 2. Goetfeld. Roblens a/Mh., Rurfürftenftrake 50.

Ruffische Familie pon 2 Berfonen lucht

3-4-3im. Bohnung

mit all Komfort. Kliche. Radesimmer, Ielevb. acwnicht. im Bentr. Wird aut besahlt. Offerten u.
5. 187 an ben Igabl. B.

Ftz. Chepaar

2-3 mebl. 3immer (Bohn- u. Echlafzimmer) mit Ruche. Offerten an Panen. Mains. Rheinstraße 65.

Gesucht

mit Küche (Benutung) unge ober Babesimmer, pon rubiger Kamilie, Offert mit Breisangabe unter in autem Saule, Dif. u. B. 130 an ben Tagbl.B. T. 151 an b. Tagbl.B.

Frangofiiches Chepaar ucht per 15. April

3immer. Offerten mit Breis unter 3. 140 Tagtle Berlag.

Rinderlofes Chen. 1 gut möb. 3im. obne Benston, für längere Zeit. Offert, mit Breis-angaben unter I. 137 an den Taebl. Berlag Einf. möbl. Zimmer für swei lunge Derren (Dauermieter). Rähe des Rurhauses gesucht. Gest. Offerten mit Breisan-gabe unter O. 150 an den Tagbl. Berlag.

### Möbl. Zimmer

in Biesbaden oder nählumaebung von geb. Hrn.
Dauermieter) ver schort gefucht. Offert. mit Breis u. 3. 148 Toghluberiag.
Obervrimaner sucht mobiliertes Jimmer, mit oder ohne Mittagstille. Angebote u. E. 151 an den Taghluberiag.

### Ausländer lucht ein

eleg. möbl. 3immer Bevora, Kurviertel, Off u. U. 148 Taab! Berfan. Wornehme Kabrikanten. Mitwe lucht für längere Zeit in Billa oder herr-ichaftlichem Daus ein

dönes möbliertes Shlafzimmer

ohne Vervilegung. Angeh mit Treisang u. 3. 147 an den Taahl Berlag. Anständ., alleinsiehende Stan lucht möbl. Zimmer oder Mansarde, verrichtet auch Sausarbeit. Gefl. Offerten unter B. 151 an den Taghl. Berlag.

Gesucht 2 bis 3 elegant möbl. Zimmer non Auslander, auf drei Monate, im Zentrum, Rabere Austunft unter O. 149 an den Taablatt-

Rerlog erbeten. Studienratin lucht 2 möbl. 3immer (Wohn: u. Eglafzimmer)

als Dauermieterin. Off mit Breisannaben unter R. 151 an den Tanbl.-B. Gebild. lolid in Derr. Reichsbeamier. lucht

gut möbliertes 3immer

in tubiaem und autem Saule, am liebsten mit fep. Eingang, fofort ober zum 15. b. M. Ang mit Breisang, u. S. 151 an ben Taabl. Berlag.

## für sofort Wohnzimmer m. Schlafzimmer

mit 2 Betten obne Benfion

in der Rabe vom Roch-brunnen, für Mutter mit 10iabt. Sobnehen (Breis-lace 1500—2000 Mt. per Monat). Offerten unter 3. 153 Taabl. Berlan

Ruffiche Zamilie fucht 2 Bimmer, möbliert. mit Ruchenbenunung.

Sonnenberger Strafe 74 Möbl.Zimmer

gelucht mit eleftr. Licht u event fev. Eingana Robe des Bahnhofs bevorzunt. Off. u. B. 150 Toabl Berlag. Beamter lucht ab 15. 4 elm. MODL. 3im. Offerten unter C. 149 an ben Tanbl. Berlag.

Serr lucht aut mobl. ungestörtes 3immer Welder Hausherr

Maniard oder Teilwohn, ab? Rolten werden aum Teil getragen, Offert, u. S. 124 an den Tagbl.B

Fräulein agsuber im Geidaft mobl. 3immer.

Offerten u IR. 152 an ben Tagbi Berlag. Hl. Wlanjarde

mit Bett für alt. Mann gelucht. Jablung bis 200 Mt. Offerten unter E. 146 an ben Tasbl.-Bl Junge Dame leeres Jimmer

bürgerlicher Familie. u. Dl. 151 Tanbl.-B.

möglichft mit Labensim. in auter Bertehrstage, fo

in auter Berfebrsloge

mieten gejucht. Breis Rebenlache. Offert. unter 2. 152 an den Tag-blatt-Rerlog.

Rleine Berfitatt au mieten gelucht. Gefl Off. u. F. 151 Tagbl. Bl

i. Dadraume I. Atelier-zwede, Off unt M, 142 an ben Tagbl Berlag.

### Ausländer

fucht fleine möblierte Billa in guter Lage zu mieten — mindiftens fünf Zimmer mit allem Komfort, elektrisches Licht, Gas Bab, Deizung, Rüche, Garten. Offerten unter B. 148 an ben Tagbl.-Berlag.

Suche fo ort, event, 1. 6., eine mobilierte abgefcloffene

4-6-3immer:Wohnung

Man will ein elegant möbliertes Bimmer ohne ober mit voller Benfton mieten. Gute Diete. Offerten unter

Wohnungen zu vertauschen

3 mmer - Wohnung in Frantiurt a. M. geg-eine 3-3im.-Bobnung in Wiesbaden zu igulchen gelucht. Offert u. B. 127 an den Tgabl.-Berlag.

Taujch!

Tausch!

Mer würde leine lonnige 3-Zim. Wohn. lof. od. iv. aegen lonnige 3-Zimmer-Wohn. in Ichonster Lage. wolelbst die Frau als Aufwartung bei einem Arst tätig lein muk verstaulichen? Berallt. freie Wohnung. Licht. Dettung und gutes Gehalt. Offert. unter E. 137 an den Igabl. Merlag.

Suche gen, ichone lonn. 3-Zim. Bedbnung (aute Page. Borderhaus) eine 4-Zimmer-Wohnung mögl. Bart oder erste Etgge. in gentraler Lage. Ummung mird vergistet. Merlag. Simmer. nabe Kaiser. Mohnung.

5 Zimmer. nabe Kaiser. Kriedrich-King geg. 7-Z. Wohn zu tauschen gesucht. Off. u. K. 135 Tagbl. M.

Wohnungs: Tausch. F137

Echone 2-3im. Rebn...
mit Bubehör, eleftr Licht
uiw... gegen 2—3 3immer
in Wiesbaden zu tauich,
gelucht Offerten unter
K. D. K. 4302 an Andolf
Moffe. Kranffurt a M.

Offerien unter M. an den Tanbl Berlag.

Mt. 5-600000

fort su mieten gefucht. Breis Rebenfache. Off. u. M. 152 Taabl Berlag.

### Wirtslotal

Maler

Dagerraum ober heller Reller gu mieten gelucht. Offerten u. M. 149 Tagbl.-Berlag.

mit Ruche und Bab. Offerten unter 2. 184 an ben

D. 149 an ben Tagbi.-Berlag.

Wohnungs:

**Delovertehr** 

Rapttallen-Ungebote Mt. 200 000

auf 1. Hypothek

Suche mich als Teilbaber mit ar Kapital in betätigen. Büro. 11. Pagerräume, sowie Telephon. in bester Page. vorbanden Off. 11. 151 an den Tanblatti-Beelag.

Auf prima 1. Sypother Off. u. 2. 150 Tagbi-B

Ich suche u. verg. stets

Hypothekengelder

zu zeitgemaß. Beding.

Heinr. F. Haussmann,

Bankge-chaft Goethestraße 13, Ecke Adolfsellee, Tel. 6336

5000 Mt.

gegen aute Sicherung Ge-

au leihen gelucht.

Teilhaber

fiff. 200—300 060 Mart Einlage, für Reueinrich-tung beam, Bergroßerung

gejucht.

Offerien unter 9. 149 an

Immobilien

Immobilten-Bertaufe

Lion & Cie.

Babnboffer, S. I. 708. Größte Ausmahl von Miet-u. Kaufobietten ieder Art.

Bobn.-Radiw.Bite

Offerten unter Dan ben Tanbi. Beriag.

au vertaufen. Offerten unter 6. 136 an ben Tanbi -Berlag. 3mmobilien-Raufgefuche

Suce su faufen 1 Jamilien-Haus mit bober Ansablung. Offerten unter L. 137 an den Taabl-Berlag. Geschäfts: od.

Privat-Haus au faufen geiucht. Geft. Offert. mit Breis und Lage unter il. 136 an ben Taabl-Berlag.
Enche ein Il. Saus mit Stall und Garten, in ber Nabe von Wiesbaden, au faufen. Geft. Offerten unter 6. 150 an den Tagbl-Berlag.
Dirett vom Eigentümer felbst (ohne Agent) juche ich ein

in mittlerer Größe, mit etwas freiw. Raumen im Hinterh. od. Edb., od. mit fl Laden, event, auch mit

au faufen bei sof. Uebernahme. Offerten unter
3. 152 an ben Taghl-BL
Rleinere Häuser
bis au 120 000 Mart, au faufen gesucht Offert u.
5. 152 Tanhl-Berlag

eingegaunt, und Maffer, dasnkofike & I. 708.
Größte Auswahl von Miet- u. Kausovielten ieder Art.

Sotel

bester Geläästslage vertaufen Offert. u. 149 an den Tagbl. B

Etagenhäuser Villen, Geschäftshäuser

in jeder Preislage zu verkaufen. Ver-m tilung für Kaufer kostenlos. Grundstücks-Markt, G. m. b. H.

Schwalbacher Str. 4. Telephon 588 f.

gweds Anlauf eines gunftigen gabritanwelens gegen hoht Binfen und Gewinnbeteiligung gefucht, wird an 2. Stelle auf bos Anweien ich Angebote unter T. 147 an ben Tagbl.-Bert.

Sotel

in guter Lage ju verlaufen. Intereffenten, welche über 7 Millionen verfügen, erfahren Raberes. Gefl. Offerten unter 2. 151 an ben Tanbi. Berlag.





# Bu toufen gefucht 6-10 Bimmer, in guter Lage. Musführliche Offerten unter 2. 149 an ben Tagbi. Beri.

### Bertäufe

Brivat-Berfäufe

Lebens mittel-Gefdafte u. fonftige Gefd afte bert. Dant e, Luifenftr. 16, Stb.2.

Beile flarie Feriel und eine Grube Dift. ju perfaufen, Baltmuble, Telenbon 419.

Raffenreiner beuticher **Ed**) äfer hund

schwars, mit filbergrauer Beichn., prachtvoller, aufichenerregender Begleitbund, mit altem Stammbaum, temperamentvoll, äußerst wachlam und freu, reilehalber für 10 000 Mt. in gute Sände zu verk. Offerten unter K. 150 an den Tagbl.-Berlag, corierz

Schnauzer

abua Borditrafie 20, 3 1 Sabe einen 7 Wochen elien idonen Wolfshund

Wolfshund
au verl. Schauste. 6 A.
Berr., iehr ichart. Dobers mann au verl. Wishner.
Rettelbechtraße 24.
2 Ichdue Känchen au verl. Geron. Stiffitt. 31 (5 K)
Branner mod. Strobbut, dunkelbl. Seidenhut billig zu verl. Mever, Drudenstraße 4, 1 links.
Elea. weißes Stiderei-Batikfleid f. Kommunion (neu). verich, Sommer-fleider u. Pluien, ichwarze Chiffonbluse. Derren-Angue, für ar. ichl. Figur. Damen-Ladichube (39) u. verich. bill. Geitendörfer, Rischasstraße 24. 3.
Schwarzweiß fariertes
für ichlanke Figur zu verl. bei bahn, Bertramsstroke 15. 3 links.

Getragenes Mantelfleid

und 1 Spittenbluse au vert Sallaapier Str. 3. Das Meitenberner. 6. Unsug v. K. v. 10 bis 12 3. su vert. Serbit. Bleichstraße 39. Vdb. 3.

Für Bräutigam! Malt neuer Gebrodanzug, Gartentijd, eiferner, mit Botallete, viered. Gasperf. Sohn. Oraniens berd mit Gestell bill. au brabe 60. Barterre. vie Berger, Drudenstr. 4.1

Ansug, neu, buntelgrau, gesm, Stoff, f. 17—20fabe. Chebaldt, Römerberg 8, 3
Angug,
neu, bunfel, für mittlere Bigur su verfaufen. Angujeben pon 7—9 abends bei Diebl, Riebricher Streke 4, 4

bei Diebl. Revenge.
Gtrage 4, 4.
2 Knaben-Anglige
für 12—14jabr. su vert
R. Korft. Kellerstr. 15. P R. Aorit. Kellerstr. 15. B. Ein Serren-Commer und Minter-Ueberzieber, gefr. Sitte. Damen-Sommerbut Kinbertischen mit awei Stublichen prw. au verf. Giselbrecht, Goetheftr. 22 3

1 Baar Damen-Stiefel (Mabarb.). Gr. 41–42. au verf. Dörr. Maritr. 60.

9teue D. Salbichube 3u vf. Sevne, Gneisenausstroße 10. Socho.

Rontirmanden-Sut

Konfirmanden-Sut und Schube au verkaufen, Rah. Böbler, Rheingauer Straße 7. 3 t.

Teppich

au vert. Bermittl. verb. Unaufeben 2-5 nachmitt. Oberbeim. Langirage 8.

Salonteppich

an Eden u. in der Mitte gezeichn., fait neu, deuisch, Gabrifat, dat zu verlauf. Rübler, Abolisales 32.4 St.

Bobellnstierei, neu. prachtvolle dandateit für Rüds u. Sissifien in großen Korbieslel u. derol. zu vert. Sater.

Gustav Abolf-Straße 1.

Bücher, fast alle Klassen, deutenstraßen in großen, dere fast alle Klassen, deutenstraßen. Deter reallchuse Oranienstrand Loseum II verf. Bhilippi, dellmundstraße 37. Hart.

Guster sedenstraßen. Fäh. Kapellenstraße 58. Töchterbeim Debberthin. Telephon 6589.

Cebr aute Klappfamera (10×18) 800 MI. gu pect. Buffert, Biebricher Str. 8

Edreibmasdine,

tabelios erhalt. amerif. Sofreib, in Bücher geelanet. mit Tild. weg. Raummangels preiswert au verfaufen. Anzuleben Landeshaus. Bimmer 72.
Gartentilch, eiletner, mit Holsplatte, viered. Gas-

Reue Schreibmaichine, 3. Gar., 2farb. Band, u. nige Buro-Mobel umeinige Buro-Mobel um-itanbeb. an Brivat zu vt. 7. Loebe, Rieberwalluf. Biano. Palifanber, vert. Sau, Meitenbftraße 39.

Geige altes autes Instrument, preiswert au verf. Annu-iehen von 6—7 abends Westendstraße 38, 1 rechts. Beike etierne

Rinderbettitelle mit Matrage au vert. Serborn, Gobenftrage 22

Rinderbettstelle veik Kinderflavestüblich. Mestingleuchter. Kinder-vult abzugeben. Brede-mann. Theodorenstraße 3. 4 Uhr nachmittags.

Sofa

Rertito und ameitüriger

Reidert, Mörthitt 18.

Beauemes Sofa,
als Bett und Geffel su
benuten, billig au verfaufen. Näheres zu erfragen nur pormittags
b. Jasse, birlchgraben 13,
Rott rechts. Bart. rechts.

Coneider - Rabmafdine, Regulator-Uhr zu ver-toufen. Bent, Rauentbaler Strafe & Stb. Bart r. Chailelonane, wie neu, inottbill Tapes, Benber, Meleritraße 64 3. Stod.

Warenschrant

mit Rolltitren au vert. Sinner Co... Rahmaidinen Aft. Gei. Reue Rahmaichine preiswert zu verfaufen. Engel, Bismardr. 43. B

Engel, Sismardt. 43. P.
Gut erhaltener
Brennabor-Kinderwagen
zu vertaufen. Räheres bei Lebr. Morikstr. 45. Mtb.
1. Stod rechts.
Ein Liegewagen
(Brennabor). ein Klapp-magen preiswert. Thorn, Rettelbecktraße 15, B. 4.
Guter Füllofen zu vert.
Dörr. Narstraße 60.
Porzellen, emgill außeif Porzellan, emaill. guhril. Bademanne. In Br. M. ju pf. Dorr, Marftraß- 60 Sparberdch. pl. Levinger, Stiftftraße 7. Bart.

Babe-Cinrictungen, ubeil emaill Mannen nit Mand Gasbabeifen, mit Mand Gasbadesten, ichr aut erhalten, 4flam, Gasberd mit Tijch, eine Bolldampf Maschmaschine verk bill Beder, Göben-litabe 2. Torsabrt rechts.

Eleftr. Zuglampe,
1 B br. u. 1 B ichw.

1 B. br. u. 1 B. ichw. Schnürftiefel pf. Müller. Eltpiller Strake 16 2.

Gensterläden

su verkaufen.
Rubn, Bleichstr. 11.
1 Grube Mist u. 2 M.
Lämmer au bert. Kung.
hermannstraße 20. Sandier-Berlaufe



3u Swienderpreisen vert. i. A. folgende Raffe-hunde: 1 Mannbeimer bunde: 1 Mannheimer Imeralv. wolfsgrau, ff. Tier, 1 Schnauserbünd. vors. Rattenf. vieffer u. lalsfarb., m. lichws. Dede, 1 ivan. Iwergvudel. lichws. (Ia in all. Teilen). eine Rottweiler-hündin. lichari wachi. u. mannfeit. 1 d. Schäferbdn. mit Jungem. von zweien die Mahl. 1 Daberm.-Rüde. lichwars mit rostbraun. Mann drei. Gehr. Wolfram v. Gichen-bachitraße 3, links der Schiersteiner Straße.

Eine Anzahl vorzüglicher

Pianos neu, noch sehr

preiswert abzugeben. H. Schütten Wilhelmstr. 16.

Or. Gelegenheitstnuf! Sur erhaltene Arafs, Smofinas, Salfs, Gehrs, Gentawan, Anglies, ichm. u. farb, holen, 1 Boiten n. Antifice, erifft, Berarbeit, fvottbillia abinachen. Antiheen ohne Kantimana. Steimann 7 Ranenthaler Strake 7, hinter Rinafirche.

Dertan Bertan 22 Malau Laufch.

Gungburg, Mainz Schull rage 64 Tel. 915. F2. Gleftr. Bain. Ra fertor.

Sofort au verkaufen:

Blodern buntel Ciden. Speilezimmer, Ruftbaum-Bufett, pol. u. ladierte Bettestumer. Nubbenm-Büfett. vol. u. ladierte Kleiderichränke vollerte Tilche Rusb. Glasvirzne, Brachiktick. fol. Betten. Grammopkon m. Scrank u. vielen Blatt. Läufer. Stähle in Eichen und Rusb. arch Bandipica. Reaulatorubr. 2 neue rote Wollmatreben. Lederies. Bilder und aute Austiellslachen.

Sullich. herrich. Echlaizimme Rüstern u. Eiden, mit rund gebautem Itürigem Kommodenidrant, bervor-ragend schöne Mod., billig abzugeben bei Rosenkrana. Blücherplat 3.

Bücherschrant Schreibtijch, eich. gebeist. vol. Ausziehtijch 5. 8. vt. Rahmalchine vert. billig Rojenfrans, Blucherpt. 3. Rubolph, Frankenitr. 14.

Sel eiche es fompl. m. Itac. groß Schrant, Spiegelgl., 2jdl., für 16:00 Mt. 20. bte gentrale Moribfir. 28.

howeleg. Wohnzim.

(Side), somplett, mit Bortieren, vieredige und ovale Tische, Berittos, ein gebr., gut erb. Küchen-Ginrichtung, 1 Kegulator. Tr. Svieg., Dienschurm m. Gobelinüberb. Borzell. Rippes. Wandteller und Aufstellsach, bill. Schmidt n. Geibert, Delenenstr. 24.

Pri a ge rbeite es o Schlafzimmer nit 3tür. Spiece schr., Marmor u. piege gles, billigst abzug. Möbel-Zentrale, Moritzs'r. 28.

Günstige Gelegenheit.

Ein prachtvoller Diwan m. Spiegelaufbau, ovaler polierter Tilch, Bertifo Itur. Kleiberichranf und verich, andere Tilche zu vl. Weiland, Abeingauer Stroke 18

Gebrauchtes, gut ge-SCHLAFZIMMER m M rm. u. piegeigl. 2schiaf, zu dem bill. Preis v. Mk. 14500. a zuceb n. Möbel-Zentrale, Moritistr. 28.

Umständehalber zu verkaufen eine moderne Schlafzimmer-Einrichtung.

Anguiehen von vormittags 9 Uhr ab bei Schmidt, Dreiweibenftrage 2, Erbge chog. Toreingang.

Aleinauto

befannte erfte beutiche Marke, 8/24 PS., 4-89l. Boich-gund. Jenitverg. Maichine, tabellos im Stand, fahr-fertig, mit prima Bereifung. Karofi. etwas ummod. Zum Umfauen ober als Lieferwagen sehr greignet, at im Auftrag preiswert zu verfaufen Hans Wagner, Blicherfir. 18. 3. 4. Ru ip echen nachm. von 1/,5 Uhr a.

Raufgefuge

Ich liche aller Branden Mauthe, Luifenftr. 16, Sta

Raufgesuch! Nette Pension mit Invent., gute Lage. cvent. mit Saus. Offert. mit Breis unter 6. 139 an den Taabi. Berlag.

Bar oder Litoritabe au taufen gejucht, event, au mieten, Diferten unter BL 137 an den Taght.

Uutogeschäft mit Garage u. tl. Wert-fiotte zu übernehmen ge-lucht. Diferten mit Breis unter E. 139 an ben Teghl-Berlag.

Auto-Taxameter-Betrieb

mit Fabrerlaubnis zu taufen gesucht. Offerien mit Breis unier D. 139 an den Tagbl.-Berlau.

Kräftiges Plerd, für Landwirtschaft geseignet, zu taufen sesucht. Offerten mit Breisangade an Friedrich. Dosheimer Strake 152.

Ein höchstens 5 3. alter auf dressierter brellierte

deutscher Vorstehhund wird su faufen gefucht.

Gold: Silber:

Gegenftanbe lauft ten Breifen. C. Strud, Golbidmied, Micheleber: 15. Tel. 2198. Sut erbalt, meberner Damen-Regenmantel

Outerh. gelr. Anzug

nur von Serrichaft zu faufen gesucht. Größe 1.69 Mtr. Geft. Offerten mit Breis unter R. 138 an den Tagbl. Berlag.
Student jucht gut ershaltenen Smeling-Anzugfür große ichlanke Figur. Schriftliche Angebote mit Breis an von Felbert, Rerotal 20.
Ariegobeichäbigier sucht gut ersbalten für große ichlanke Figur. Bertig 20.
Ariegobeichäbigier sucht gut erbalt, modernen Ueberzieber zu faufen. Betri, Platter Stroße 48.
Gardinen u. Steppbeden von Brivat zu fauf, ges bomas, Mebergaffe 50. Edulrangen ober Leber-

manpe ju taufen gefucht Beuer, Geerobenftr 11. 1 Jore aussediente and tefette



faufe ich au gutem Breife ober tau che ie gegen nene. Ständig größtes Lager aller Eniteme

nen und gebraucht. Reine Bartezeit bei forreftefter Bebienung. Schreib.

Rontrolltaffen Ropierpreffe.

Menheit! Unverbindlich zu besichtigen. Günzburg, Mainz

6duistraße 64 F28 am Rafferior. Zel. 915.

Prismengläser Photo - Apparate Sand- und Reijeloffer tauft höchttaahlend. Eduard Seejen,

Schreibmaschine au taufen gefucht. Earl Sagan, Rudesheimer Stroke 20

Piano möglicht Friedenserzeng-nis. Ihwars. gebraucht. su taufen oder zu miet.

ge ucht. Geff. Anneb, mit Breis. angaben on Dannemann.

Steinman-Zingel an taufen sejucht. Geil. Offerten m. Preisangabe unter S. 152 an ben Togbl.-Berlag.

Su taufen gefucht

Cellotaften

neu ober gebr. Sofortige Angebote unter D. 148 an ben Tagbl. Berlag.

Beetloven - Congten auterbalten mögl fämt-liche, au faufen gesucht. Vreisoiferten u U. 150 an den Taabl. Berlas. Briegsinvande fucht p

Schlaszimmer

(swei Betten).
Nabolf thehria.
Neudorf im Rheina.
Brautpaar lucht v. E io bell. Schlafzim. zu taufen.
Ang. an Thomas, Webergalie 50. au faufen gejucht
6chlafzimmer

Bobnsimmer, Rüch. Ein-richtung, 1 Spiegelichrant, Bertito, Chailelongue u. Decketten m. Kissen. Off. u. 3. 144 Tagbi. Berlag. Suche gut erhaltenes,

belleres Edlafzimmer nur von Brivatleuten au taufen. Brecher, Mainser Stroke 160.

Es wird ein Settforte Silen, Metalle, Papia acfucht, am liebsten in Mahagoni. Abr.

Mahagoni. Adr.
Belleftoid,
Emjer Stroke 10. Gth. 2.
Bon Berrichaften
ganze Einrichtungen, jovie einzelne Möbel gejucht. Dijerten u. S. 150
cm den Tagbl.Berlag.
Rleiderbülke
(44 oder 46) au faufen ge-

(44 oder 46) su taufen ge-lucht. Offerten u. M. 148 an ben Zagbl.-Berlag.

Spiegelicheanf, dunfelbraun, gut etho zu faufen gelucht, mit Breis unter D an ben Tonbl-Perlag an den Taght.Berles Kaufgesuch. Aur us Mrivat. 1 nußb. polien Walchtom, mit Marm 1 do. Nachtilich. 1 dans tuchhalter. Offerten und T. 124 Taght.Berles

Em ober mi bran te, aber fehr gu

Leder - Coupéloffer su faufen gefucht. Of Tagb' . Berlag.

Gut erhaltene gebrauch Rabmafdine su faufen aindt. Dif, an Fifchinge Scharnhorftitrage 7, 3.

Sume Motorrad ober Klein Auto au te Ungeb. mit Breis un K. 146 Togbi Berlog guter Tennisichiager

fleiner Eistoften au f. gesucht E. Baner. Gr Buraitroke is 3
Bapanei-Rasia.
gebraucht. du taufen absucht. Nah. Grod, Römer.
berg 14. Bart.
Gut erhaltener Sees luche losort au taufen.
Echaef. Dosheim.
Miesbudener Etraße &

Flaichen, Papier Felle, Metall Riehlstraße 11 Telephon 4878.

Flaschen

werden abgeholt su aller höchten Ingespreifen S. Sipper Oranienitr. 23, Jel 3471 Alle brauchbaren

Settforte

Still,

3 Blücherftraße 3, Tel. 6058.

Bapier, Jelle Cieu, Metall uim, mis abgebolt au allethöchita Oranienitr. 23. Tel. 3471

Bitte die geehrten Herrschaften sich zu überzeugen, daß ich nachweislich die höchsten Preise zahle für

kleine u. große Objekte. Der Verkauf ist bei mir für jeden Kunden, auch für Händler ungenie L Verkäufer sind luxussteuerfrei.

5 Gold- u. Silhergegenstände zerbrochene. Friedrichstr. 39, 2. Stock Ferd. Schiffer.

Goldenen filberne Gegenstände Platin, Dublee, gebr. Uhren

tauft gu ben bochften Tagespreifen M. Heine, Bellrigftraße 4. Gämtlicher Berfauf luxusfteuerfrei!!

Koufe als Fodmann thne marktschreierische Reklame Platin, Gold-L Silbersadı., Ketten, Ringe, Bestedte, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee

wie bekannt FCCII sewissenhaft u. zu kon-kurrenzlos hoh. Preissz Bold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäfieln Eitte genau auf Hausnummer zu achten.

Falsche Jähne fünstliche Gebisse, Tublee-Schmud u Bettmäschen faust höchstgabtend ober Sammer - Mantel (Gr. 44—46) zu taufen gelucht.
(Gr. 44—46) zu taufen gelucht.
Schunde u. 1 Wascht.
Schund.
Schund.
Schund.
Semler Strake 20. Gtb. 2

Seefen, Wagemannstt. 21. Telephon 754.

Verkau Grai Der 5 9 E 2 Fa

Bin

Juv

aber titte Bril Plat Grenn Gold-Silber-Beche La ganze.

Lux

Gro Wager Achen Si entau Mile

ompl.

lide, Gol

besser

Domit banit Sdy te arober 141 3 Unte

Inf Gedelialia Vil Unitaria Alalien Alalien Alalien Indexa curi Indexa curi

Der 97 bobe Bell

uppr. im Ausland. WIESBADEN

Marktstr. 6.

11-1, 4-7, Senntag 11-1.

Heirai.

Max Heliferich

werden nach Maß und unt-r Garantie für guten Sitz angefertigt.

Bruchbänder

Auch weibliche Bedienung.

fuß-Stützen beseitigen die durch Senkung des Fuß-

gewölbes verursachten Schmerzen in Füßen und Beinen und verhindern Bildung des Plattfußes. 421

Silber, Brillanten. ole-Upparate, beffere, Gifart., Mandol.

zeitgemäßen Preifen

mermann, Zel. 3253.

Juwelen-Ankaufstelle

PIGOSI kauft

Geld- und Silbergegenstände

m höcksten Preisen und sind sämtliche verkäufe bei unserer handelsgerichtlich eingetr. Firma luxussteuerfrei!

Juwelen - Ankaufstelle Brigosi Grabenstraße 5, I. Etage.

Der Weg zu mir lohnt!

Ш

11

ile.

als jeder andere rdem sind sämt!. Herrschaften bei mir von

Luxussteuer befreit

fiber bitte nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gekört haben für Brillanten und Perlen. Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte, Cold- und Silbergegenstände,

Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngebisse ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte) bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshuf 97 Laden u. 1. Stock Wagemannstr. 5 Telephon 4424. Achara Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

Alle einzelne Möbelftude ompl. Zimmer:Einrichtungen,

Me Rachtälle herrens und Damen Rleider, Golde und Silbergegenftände, Antiquitäten, abaare, Tewpiche und jamtliche Ausstellachen. — Bitte Boltfarte tomme fofort.

30f. Ediwarz, Bleichftr. 34, 2, rechts.

] Schwedischer Offizier Pachtgesuche

sucht jüngeres beutsches hräulein, zw. Unterricht in der deutschen Sprache. Derielbe ipricht eiwas Deutsch. Off. an Hotel Fürstenhof". Zimmer 7. Botzuspt. zwischen 2 und 3 Uhr uachmittags. Scheune treber Schuppen gu in eber zu faufen ge-event, auf Abbruch, bon auswärts. Off. 141 Taabl.-Berlag. Gebilb. ja. Dame fucht

Unterricht Institut

mballasiae Realicule
(VI—II)
Mbelheidstraße 71.
Fernruf 4626.
Klassen, tägl. Ueberstams der Hausarbeit., acher unte Erfolge.
Andre unter Erf

Edylangen: Urmband"

Unterricht

in Frangol. u. Englisch, jur ichnellen Erlernung ber Sanbelsforreipondens. Off. mit Breis u. E. 159 an ben Tagbl. Berlag.

Berloren - Gefunden

Kopf swei fl. Rubine, am Montag ober Dienstag d. B. verloren. Da Andent., bebe Belohnung. Absu-geben wo? lagt der

ber Racht Camstag - Conntag eine Attenmappe. alt: Album und viele Briefmarfen. Dabe Belohnung.

Fahrräder

Bind, Berrngartenftrage 6.

werben emailliert, ichnell unb Alle Reparaturen und alles Zubehör.

Sohe Haut- und Geschiechtsleiden Butuntersuchungen usw. Bieberbr. meines Spezial-Arzt

Fox-Lerriers ntlaufen im Eigenbeim, Sonnenberg, Abr. Eigen-eimftrage 5, Sonnenberg

Chaferhund, wolfsfarb im Weitend verl 5. April gegen 11 Uhr. Der Fost-beamte m. Dund, dem der Hund nachlief, wird ge-beten, deni, abzus, bei Bitwe Schneider, Emser Efraße 48. Sib. 2.

Geschäftl. Empsehlungen

Mar Schent's Lierbranaratorium Sunde

merben erftflailin natrali Bertramftrage 19



Gute gebrauchte Möbel

Einzelne Kleider - Schränke

Spiegel - Schränke

Bettstellen

Schlafzimmer

kaufen Sie noch billig in der Möbel - Zentrale nur Meritzstr. 28.

Berfette Schneiderin bat n. Oftern noch Tage frei. Offerten u. D. 151 an den Tagbl.-Berlag. Bill. Sardinenspannen. dies. Geerobenstr. 11, 1 r.

wcaniture!

Doris Bellinger, Schwalbacher Str. 14. 2. am Refibens-Theater. Maniture.

Mnna Rebm. Morititrake 17. 2 St.

Berichiedenes

3u mieten gefucht. Offerten unter I. 140 an ben Tanbl.-Berlag

Banrische Bierhalle Adolfftraße 3 Saal

150 Berjonen faffend, ab 1. Mai frei.

DPC. Belice Fräulein
od. ig. Witwe wünicht Befanntichaft mit strebs. Geich Briefmarken.
Lessingstraße 14.
R. 147 Tagbl-Berlan.

Geschäfts-Anzeigen

3ahn. Lanke Nananaffe 16, im Saufe Singers Nahmaich Geld Sprechit. wod. 10-12 u. 2-4. aus. Samst. nechm. Kunitliche Gebiffe

aus Sestem Friedens-maierial. Anfertig, flein. Gebisse und Reparaturen an einem Tage. Gebis-umarbeit, schnellitens.

Maler, 51 Jahre olt. Witwer, mit 2 Kindern, wünkcht, da dier fremd, mit alterem Fraul, oder Witwe, ohne And., bef. au werden aweds Atoneu und Brüden aus starfem 22- u. 20far. Gold und aus Blatin. Miles Gold und Blatin wird angerechnet Ang, unter gen. Angabe Saltbare Blombierungen, ber Berbaltniffe u. U. 149 Behandlung pon Jahn-an ben Tagbl Berlag. frantheiten.

FERNSPRECHER NR. 6650-58 L.SCHELLENBER6'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI TAGBLATTHAUS, LANGBASSE 21

AUF WUNSCH VERTRETERSESUCH

Mobiliar= Versteigerung.

Morgen Samstag, 8. April pormittags 10 Uhr beginnenb, versteigere ich gufolge Auftrags in meinem Ber-fteigerungslotale

23 Kirchgasse 23

nachfolgende guterhalt. Mobilien freiwillig öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bablung, als

1. 1 schön. flämisches Egzimmer, bestehend aus: 1 Bifett, 2 Rrobengen, 1 großen Mussiehtisch und 12 Leberftublen;

2 1 dunfeleichenes Egzimmer, bestehend aus: 1 Bufeit, I Gervierrisch 1 Aus-sichtisch, 6 Leberstühlen und 1 dazu paffenden Diplomaten-Schreibtisch mit Sessel;

3. geschnittes eich. Egzimmer, bestebend aus: 1 Bufett, 1 Kredens, 1 Mussieb-tifch und 9 Leberstüblen:

4. 2 gut erhalt. Raffenschränke; mer 1 schöner massiver Nusä.-Bührichrant mit Trube, 2 guterbaltene Bücherschränte. 1 schönes schw. Bertito mit dasu vassendem Tisch, Damen-Schreibtisch und Stubl. viv. versch. Sosiagarni-turen, einzelne Sosas u. Sessel, verschied. Ehnise-longues, 4 kleine Edsosas, 1 Ledersvia, 1 Sessel, 2 Bertitos u. Kommoden, 1 u. 2tilt. Kleider-ichränte, Aussieh-, runde, avale und vieredige Tische Klave-, Spiel-, Räh- und Bauernische, 12 flämische Lederstüble, viv. ind. Robrstüble, 1 Schreibtisch mit Aussa, 1 Damenschreibtisch 1 schreibtisch mit Aussa, 1 Damenschreibtisch 1 schreibtisch mit Aussa, 1 Damenschreibtisch 1 schreibtisch mit Aussa, 2 vone Gold-Bilderrahmen 1 ichoner Gold-Hacett-Svingel, div. Mande u ein Trumenulpiegel, 2 große Gold-Bilderrahmen, Bilder, Lüster und dängelanven, 1 Messing-Stehlanve mit seid. Schirm, 2 Flurgardesoden, verschwertellen mit und ohne Natraten einzelne Dedbetten, Kissen u. Stepodeken, div. verschiedene Tepoiche u. Läuser, 1 verstellbares Kindervulf (Original Maether), 2 Stehleitern, 10 verschiedene Walchaarnituren mit Aussecreimer, 1 guterbalt. Nähmaschine, 1 Kohrplattens u. Dandtosser, weit Eisschränke, 1 Spültisch mit Zinkeinsuk, 1 Korkmaschine, 5 Jasonsen und 4 Kolläden, 2 Oesen und div. verschiedenes mehe.

Beschitzung zu ieder Zeit in den Geschätten

Befichtigung zu jeder Beit in ben Gefchäfte-jtunden von 8-12 und 236-6 Uhr.

Miesbadener Auftionshaus

Anttionator und Taxator. (banbelsgerichtlich eingetragen). Quijenftrafe 43. Wiesbaben. Telephon 5207.

Gestohlen — Entlaufen

Zenifcher Chaferhund, auf "harro" horend, D enstag nachmittag berichwunden. or Anfauf wird gewarnt. Biedetbringer erhalt hohe Belohnung

Beber, Mainger Strafe 15.

Für Gemüsehändler

Gemüse-Versteigerung in Schierstein, am Bahnhof.

Beginn: Freitag, den 7. April 1922, nachmittags 5 Uhr.

Beitere Berfteigerungetage Montag. Donnerstag und Freitag. Beginn 5 Uhr nachmittags. Bertaufsgenoffenichaft für Obft u. Gemufe.

Hadlak = Bersteigerung

von Mobiliarund Wirtschafts-Inventar.

Morgen Samstag, den 8. April pormittags 9% Uhr beginnenb, ohne Baufe, ver fteigere ich im Auftrag bes gerichtlich beftellten

Markiftraße 8 Ede Mauergasse, Wiesbaden

bas gefamte Mobiliar und Wirticafts-Inventar. Bum Musgebot fommen:

1. Eine Schlafzimmer-Einrichtung, besteh aus: 1 Spiegel i Machtisch, 2 Betten mit Rok-baarmatraben und Keberbetten: 2. ein Nuhh.-Schreibtisch mit Aussatz

8. ein großer Bolten Sotelfilber: 4. eine große Bartie Tildmalde (teilm. neu):

5. fechs Salbitud-Anfelweinfaller, verich. Butten? 6. amet Schmetterlings u. eine Rafersammlung; 7. eine große Bartie Geweibe und ausgestopfte Liere:

8. ein großer Reftaurations-Rudenberb :

8. ein großer Kestaurations-Küchenberd:
9. eine Küchen-Einrichtung. 2 Steingut-Fäßchen,
1 Bowle. 1 großer Bosten Borsellan, darunter
Teller, Blatter und Schüsseln:
1- u. 2tür. Kleiberschränke, Borratsichränke, Tische,
Stüble, 1 Sosa. 1 Chaiselongue m. Decke. Betten,
Bertifo. 2 Eisichränke. 1 Büfett Ansstellschrank,
1 Bartie Beine u. Biergläser. Teller u. Blatten,
Borhänge u. Kenstermäntel. Bortieren, herrenfleiber und Wälche. Saushaltungs-Gegenstände
u. verich. a. m. öffentlich freiwiflig meiftbietend gegen Barsablung.

Befichtigung am 7. April von 2-5 Uhr.

Muftignator und Ingator. 22 Reugniie 22.

Telephon 3870. Telephon 3870.

NB. Bersteigerungen von gangen Rachläffen und Wohnungs-Einrichtungen und Einzel-Gegenständen werden iederzeit unter ben gunstigsten Bedingungen enigegengenommen.

Upfelwein

M. u. M. Müller, Biesbaden, Balfmühle.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieflaschen, Zigarren - Etuis, Portsmonnaies in größter Auswahl. 239 A. Leischert, Faulbrunnenstr. 10.

Heute morgen 5 Uhr entschlief sanft mein innigstgeliebter Gatte

Professor Ur. Julius Bierbaum

im Alter von 77 Jahren. Im Namen aller Hinterbl ebenen:

Berta Bierbaum, geb. Merten. Bad Kösen, den 5. April 1922.

Trauerfeier Sonntag, den 9. April, im Hause Villa "Waldfrieden".



Freitag, den 7. April, ab 7 Uhr Samstag, den 8. April, ab 7 Uhr Sonntag, den 9. April, ab 4 Uhr

Große Doppel-Konzerie. Kapelle Förg.

Kapelle Meschugge.



Ata eignet sich für alle Küchengeräte besonders auch für Ofen, Badewannen, Klosetts, Marmor, Steinböden. Hersteller: Henkel & Cie Düsseldorf.

Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Die Schiffbrüchigen Dramatisches Film-

spiel in 6 Akten. Regie: Manfred Noa.

Das große Ossi Oswalda-Lustspiel

Das Mädel itd. Maske Filmschwank in vier

Akten von Georg lacoby mit

Ossi Oswalda Thimig, Janson und Junkermann.

Urania-30 Bleichstr. 30 Heute letzter Tag des zweiten Teils.

Im Kampf gegen List und Verderben

Großes Sensations-Drama mit Maciste, dem stärksten Mann der Welt.

Chaplin bei d. Feuerwehr Original Lustspiel mit Charlie Chaplin.

Das Ereignis der Saison!!

(Irrende Seelen)

Monumental-Schauspiel in 6 Akten nach dem Roman von Dostojewsky "Der Idiot" mit

Asta Nielsen, Lyda Salmonova Alfred Abel, Walter Janssen.

Der Czardas im 1. Akt wird getanzt von Frau Eugenia Eduardowa, erste Solo-tanzerin des ehem. Kais. Russ. Balletts.

Lustiges Beiprogramm.

# *Oeidenspinner*

Wiesbaden, Häfnergasse 12 das Haus der eleganten Dame

Neuheiten eingetroffen!

Seidenstoffe - Damen-Konfektion

Seidenstoffe - Damen-Konfektion

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume in der ersten Etage



ist heute der billigste! Sie kaufen denselben am besten beim Fachmann!

Zum Frühjahr

bringen wir die "schönsten" Hab chuhe u. Stiefel für Damen, Herren u. Kinder in braun, weiß u. schwarz sowie unsere rühmlichst tek. Ia Tuttlinger Bergste ger, Straßen- u. Berufs-Schuhwerk. Spezialität: Kin erstiefel "Racker", "Läufer" u. Dauerstiefel, Sandalen, Lastingschuhe, Hausschuhe, Turnschuhe, Fußballstiefel.

Unsere Preise sind bekannt die allerbilligsten! Bleichstraße II Schuh-Kuhn Wellritzstr. 28 Inh. Seb. Kuhn. Schuhmachermeister

# Schwalbacher Straße 51

Die Trutze von Tru zberg. Nach dem Roman des Hochland - Poeten

Ludwig Ganghof rs. Ferner: Vetter Fürst.



Schreibmaschinen ur Reife u. Buro, neu, ofort lieferbar. E. Seinse, Maffer Blat 5. Ferns Drecher 5163.

U.T. Lichtspiele Rheinstraße 47.

Ab heute bis Montag: Fünfter Teil

:: Lichtspiele Mauritiusstr. 12 Oer Sünde Seli

Drama in 5 Akten mit Esther Larena. Wamperis Badeabenteuer Lustspiel in 3 Akten. Eintrittspreise 3 bis 6 Mk.

Wilhelmstr. 8. Mia May Der Leidensweg der Jnge Krafft.

Drama in 5 Akten nach dem gleich-namigen Roman. Lustig. Beiprogr. Künstle-musik

Kirchgasse 18. Die heilige Simplicia

Filmlegende v. Thea von Karbon in 6 Akten mit Eva May und Alfred Gerasch. Anfang 3 Uhr. Anfang 3 Uhr

Gark-Hotel-

Künstler-Spiele Direktion: H. Habets. Musikal, Leitung: Fried König.

PROGRAMM vom 1. bis inkl. 30. April: Ernest & Gabriele Jane Weild

Vortrags-Meisterin Kurt Jurisch die groteske Type Ev Evenström

Frau Dr. Preiss - Theissen Geigen-Virtuosin K. van Eijok Chansonnier Ernst Neubach Conférencier - Vortrags-Künstler

Else Marion die Deutsche Nachtigall Aenn Heusinger Lieder zur Laute. Am Flügel: Carl Wiegand.

Conference: K. van Eijek. Veranderungen des Programms vorbehalten!

### Odeon 18 Kirchgasse 18.

Bonnel-Bork

Die Legende der heiligen Symplicia

> Eva May. Anfang 3 Uhr

### Theater

Staats-Theater Großes Saus, Greitag. 7. MpriL Combervorftellung

Maria Etnart.

Arauerspeel in 8 Aufgagen av Schiller, In Sieme offent von Cast Harring Stuart Johanna Institution Stuart Johanna Institution Resident A. Edward Oraf von Reicefter A. Edward Institution, Schiemedurn A. Market Reicher A. Edward Reicher Rei Ctelly . Danie . Gull Graf Bellibere . Gr

führte

git. Kir

Rim

It

erlan

nun d gen d 146 d

interp

Rach bem 3. Aufzug ichartent findet eine grobere Baute bit Anf. 6.30, Enbe nach 16.18 Un.

Rleines Saus.

Freitag. 7. April. Bei aufgehoben. Stammi Ingeborg.

Rach bem 2, Mft 12 Min. C Unfang 6.30, Enbe 8.30

### Kurhaus-Konzerie

Freitag, 7. April Abonnements-Konzarta

Städt. Kurorobestet. Leitung: H. Jrmet, städt. Kurkapeilmeistet. Nachmittage 4 Uhrt Einzug der Bojaren, Mi

von J. Halvorsen.

2. Waldieben, Ouverthre To
F. Käcken.

F. Kücken.
Entracte und Quariett au
"Martha" von F. v. Fouse.
Delaware - Klänge, Wahr
von F. Gungl.
Canzonetta aus dem Quir
tett Ea-dur v. Mendelsohe.
Beethoven - Ouvertitre vol
E. Lassen.
Fantasie aus "Alda" us
G. Verdi.

Abends 2 Uhri

Abends 8 Uhr

Abends 8 Uhr:

1. Eine nordische Heerfaht.
Ouvertüre von E. Hartman.
2. Serenade op. 8 von L. va.
Beethoven.
3. Zorahayde, Legende va.
J. Svendaen.
4. Im Herbst, Ouvertüre va.
E. Grieg.
5. Lotnier Frähling v. Grief.
6. Peer GyntSuite Nr. 2 va.
E. Grieg.
I Der Brautraub (Inglis Klage). II. Arabischie
Tann. III. Stemmen.
Abend an der Kusn.
IV. Solveijgs Lied.
Abends 8 Uhr im Riem Sank.

bends & Uhr im kiein, Santa Lichtbilder-Vortrag

über Indien des Generalma, a. D. Splinter: Im Lande Brahma . (Mit 75, mehrl farbigen, sehr seltensa Lie bildern).

# 81/4 Uhr abends, außer Abonnement:

von Rudolf Presber und Leo Walter Stein.

In den Hauptrollen: Ina Menzel, Xnne Hemme-Weyer, Xnne Kraus, Kläre Walden, Stella Richter Lilli Banzer, Max Haas, Heintz Gräf, Jacques Bügler, Walter Griesmann. Musik von Hugo Hirsch. Leitung des Orchesters: Kapellmeister Hans Hofmann.

Eintrittspreise Operette 6 .- , 10 .- , 20 .- , 30 .- , 40 .in 3 Akten

Vorverkau

tagl. 10-1 Uhr Kasse Watt garten, Blumenthal, Bora Schottenfels, Chr. stman Zig.-Haus, Resid.-Thate